

Stiftungs*bericht*

GESCHÄFTSJAHR 2020





Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit 2020 erschüttert ein Virus die Welt. Niedersächsische Sportvereine und Integrationsprojekte mussten ihr Engagement zunächst zurückfahren, neu justieren, völlig umdenken. Ein absolutes Ausnahmejahr, für uns alle.

In herausfordernden Zeiten wie diesen tragfähige Ideen zu fördern und selbst zu entwickeln – für den Sport und die Integration –, genau dafür sind wir da. So konnten wir 2020 unsere geballte Kompetenz und Erfahrung aus mehr als einem Jahrzehnt einsetzen und schlagkräftig helfen.

Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung richtete all ihre Aktivitäten darauf aus, Auswirkungen der Pandemie für ihre Projektpartnerinnen und -partner sofort und nachhaltig abzufedern.

Wir nahmen Kontakt zu allen 700 aktuellen Projektpartnerinnen und -partnern auf, um uns über ihre Situation zu erkundigen, Bedarfe zu erfragen und Seite an Seite nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen – etwa durch Verschiebung von Projekten und

Veranstaltungen, Umwidmungen oder ergänzenden Förderungen.

Mit einem Notfallfonds über 150.000 Euro bieten wir schnelle Unterstützung für insgesamt 300 Projekte. Weiteren 50 corona-bedingten Vorhaben helfen wir über die Regelförderung.

Wir initiierten kurzfristig eigene Projekte wie das Übersetzen und Versenden der ständig aktualisierten niedersächsischen Corona-Regeln inklusive Nähanleitung für einen Mund-Nasen-Schutz in neun Sprachen, von Farsi bis Plattdeutsch, oder die „Handreichung für Grundschulen zu Nähe und Distanz“.

In zwölf Videokonferenzen koordinierten wir das pandemiebezogene Engagement innerhalb der bundesweiten Stiftungs- und Sportlandschaft. Lesen Sie gern mehr über unsere Corona-Aktivitäten auf Seite 44.

Neben Corona-Akuthilfen brachten wir 2020 spannende langfristige Entwicklungen auf den Weg: Mit unseren beiden neuen Initiativen „Spielfeld

Gesellschaft“ und „MOBILEE – Plattform für Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung“ sind wir von der passiven Förderin zur aktiven Gestalterin der Gesellschaft geworden. Wie wir uns für sozialen Zusammenhalt einsetzen, zeigen wir ab Seite 40.

Weiterhin stellen wir die großen und kleinen Projekte unserer ehrenamtlichen Partnerinnen und Partner – im Sport und in der Integration – in den Mittelpunkt unserer Stiftungsarbeit. Insgesamt fast 900 wunderbare Vorhaben konnten wir 2020 mit zusammen 2,8 Millionen Euro fördern.

Wir wünschen Ihnen mit diesem Jahresbericht ganz besonders Gesundheit, Zuversicht und, wie immer, viel Freude am Ehrenamt in Niedersachsen. Möge das beeindruckende Engagement unserer Partnerinnen und Partner Sie ebenso positiv in die Zukunft blicken lassen wie uns.



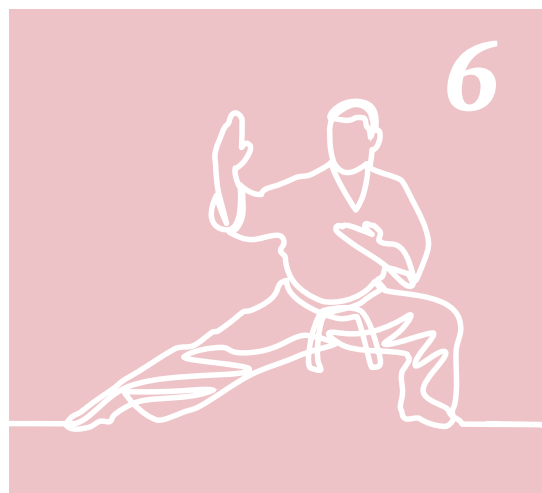
Boris Pistorius

Boris Pistorius
Vorsitzender des Stiftungsrates,
Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport



H. U. Schneider

Dr. Hans Ulrich Schneider
Vorsitzender des Vorstands



12



Inhalt

EDITORIAL	3
DAS JAHR IN ZAHLEN	6
FÖRDERLANDKARTE	8
HIGHLIGHTS BEWEGEN	10
REPORTAGE KLOOTSCHIESSEN	12
HIGHLIGHTS INTEGRIEREN	16
REPORTAGE DART	18
HIGHLIGHTS FÖRDERN	22
REPORTAGE ISLANDPONYS	24
EIGENE FÖRDERPROGRAMME	28
STIPENDIATINNEN UND STIPENDIATEN 2020	30
NEUE PRESSE-SPORTSTIFTUNG	34
MOBILEE	36
SPIELFELD GESELLSCHAFT	38
CORONA-AKTIVITÄTEN	40
ZAHLEN UND DATEN	42
BILANZ 2020	44
PROJEKTTRÄGER UND -TRÄGERINNEN	46
GREMIEN UND GESCHÄFTSSTELLE	50

28



38



Das Jahr *in Zahlen*



Euro beträgt die Fördersumme für zusammen 4 Projekte im Bereich Naturschutz.

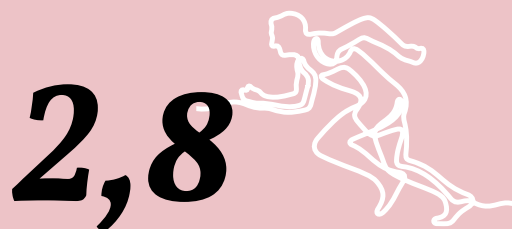


96

verschiedene Sportarten fördern wir 2020 – von A wie American Football bis Y wie Yoga.



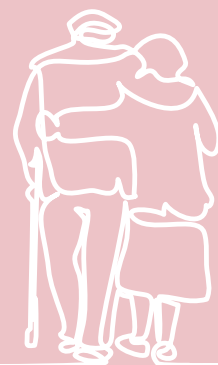
Projekte für den Fußball unterstützen wir mit zusammen 430.627 Euro – damit ist Fußball weiterhin unangefochten die beliebteste Sportart.



Millionen Euro vergeben wir im Jahr 2020 für fast 900 unterschiedlich Vorhaben zur Stärkung des Sports und der Integration in Niedersachsen.

3

Projekte für Seniorinnen und Senioren fördern wir mit 9.360 Euro.



10.000

Euro vergeben wir an insgesamt vier Projekte im Floorball, das auch Unihockey genannt wird.

10.000

Euro erhält
im Jahr 2020
ein Projekt
des Feuer-
wehrsports.

55

*Vorhaben aus
dem Bereich Tennis
fördern wir mit
insgesamt 98.775 Euro.*

**2.775**

*Euro erhalten
zusammen
2 Projekte
der Sportart
Tischfußball.*

5

*Vorhaben aus dem
Tauchsport fördern
wir mit insgesamt
15.400 Euro.*

**42**

Schützenvereinigungen
gehören zu unseren
Projektträgern 2020.

3.000

*Euro bewilligen wir der Sportart Wushu, einer Kombi-
nation traditioneller Kampfkünste aus China.*

**1.500**

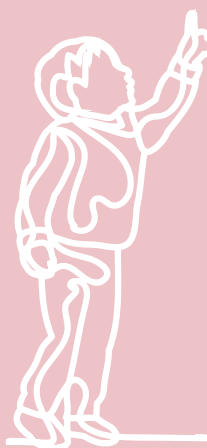
*Euro bewilligen wir der hannoverschen Trendsportart
Fuwwate, einer Mischung aus Tennis und Fußball.*

**56**

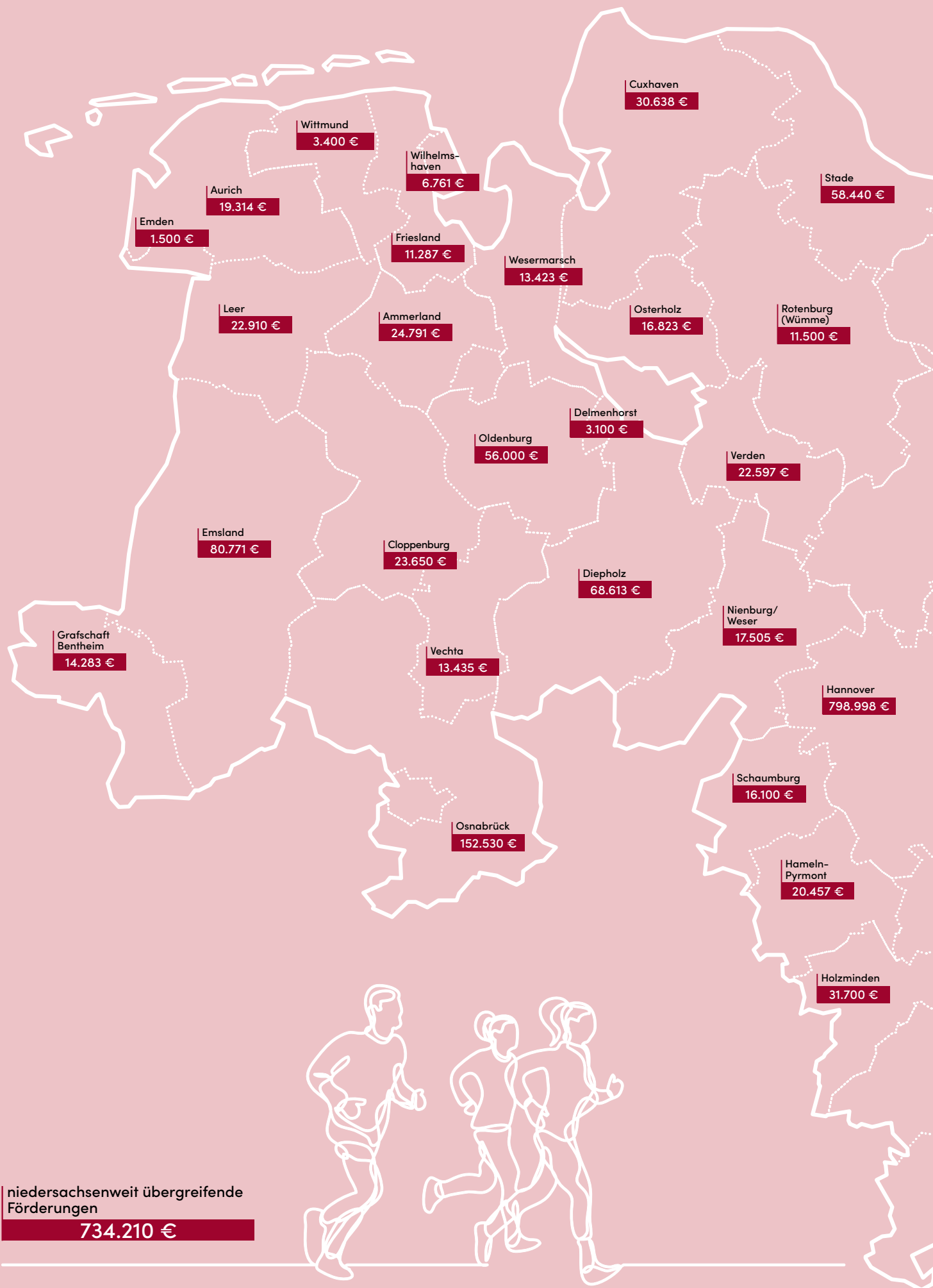
*Projekte aus
dem Bereich
Kunst und
Kultur erhalten
zusammen
185.385 Euro.*

**26**

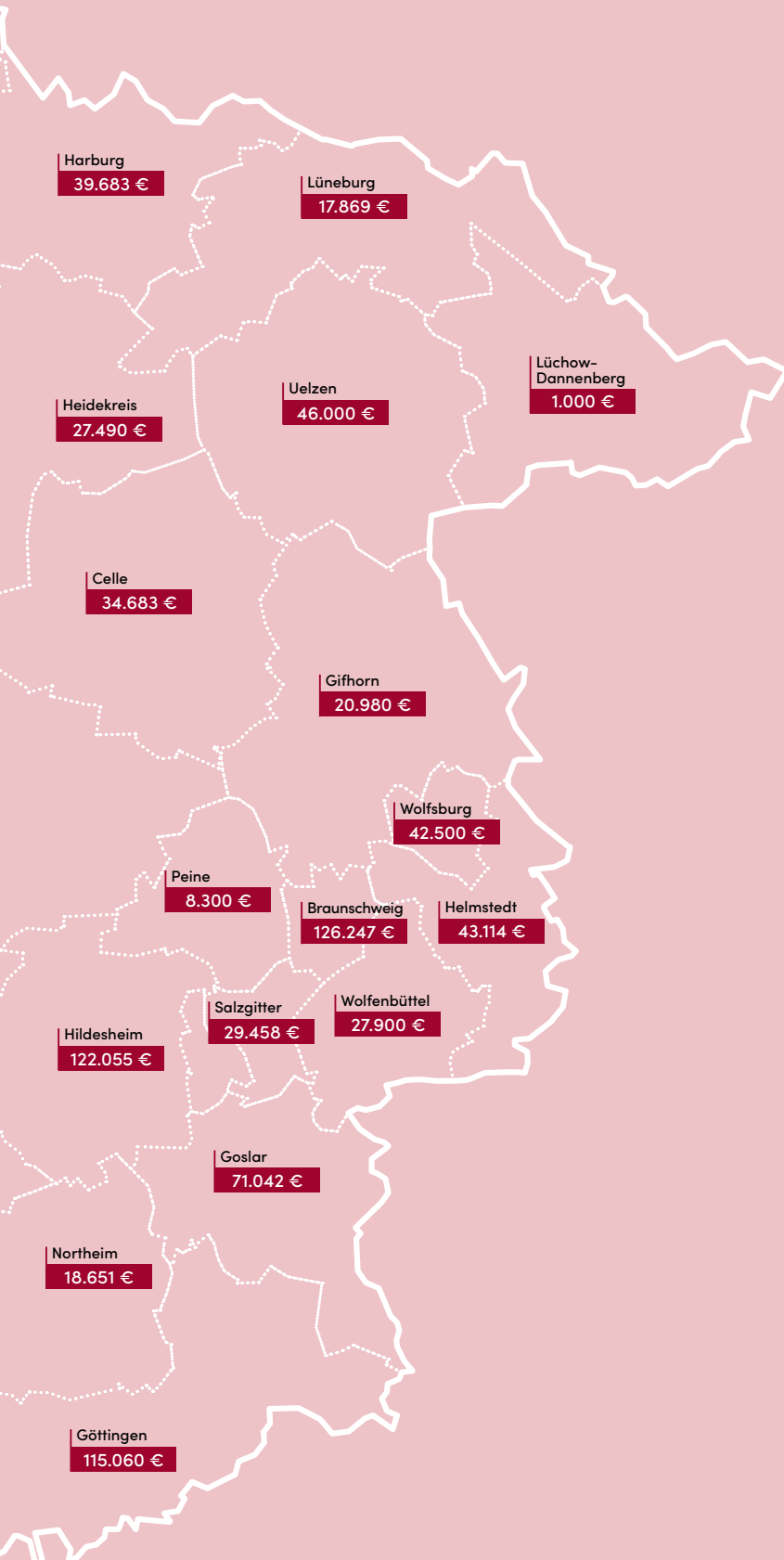
Projekte ordnen wir dem
Bereich demokratische
Teilhabe zu, wir fördern sie
mit insgesamt 137.757 Euro.

**12**

Projekte für
frühkindliche
Bildung er-
halten 2020
insgesamt
92.752 Euro.



Förderlandkarte **2020**



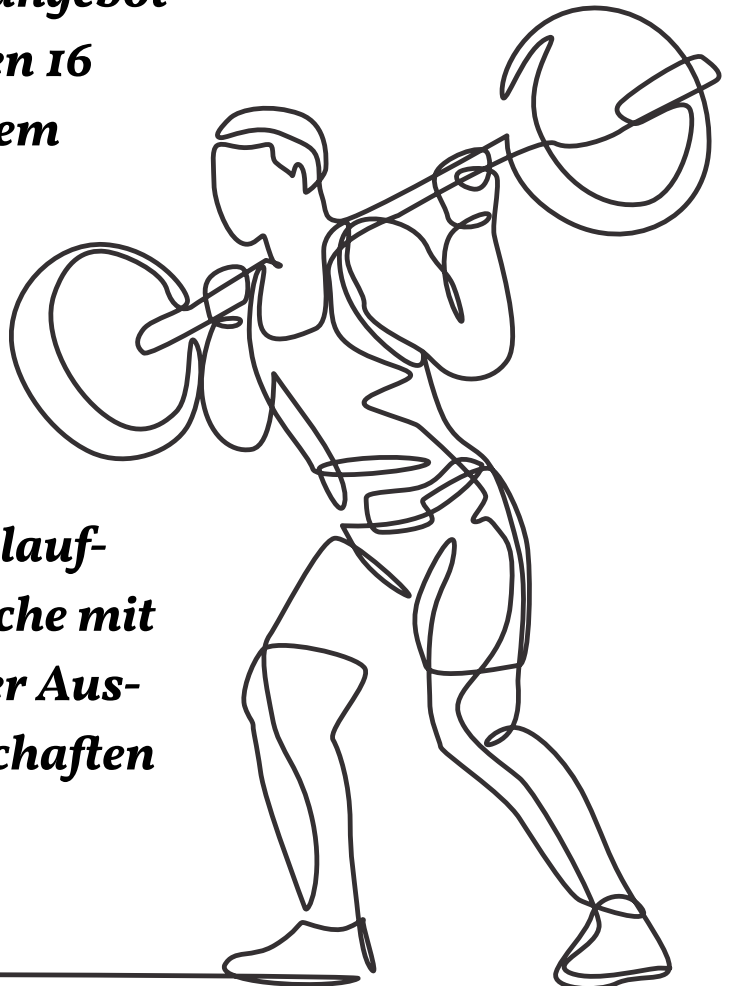
2009 – 2020

Ammerland	201.666 €
Aurich	297.980 €
Braunschweig	1.317.744 €
Celle	344.170 €
Cloppenburg	152.195 €
Cuxhaven	203.965 €
Delmenhorst	83.435 €
Diepholz	357.790 €
Emden	123.400 €
Emsland	479.677 €
Friesland	140.837 €
Gifhorn	125.727 €
Goslar	462.697 €
Göttingen	1.604.780 €
Grafschaft Bentheim	212.788 €
Hameln-Pyrmont	409.193 €
Hannover	7.758.401 €
Harburg	386.863 €
Heidekreis	267.787 €
Helmstedt	140.192 €
Hildesheim	1.260.294 €
Holz Minden	169.390 €
Leer	246.711 €
Lüchow-Dannenberg	40.212 €
Lüneburg	443.928 €
Nienburg/Weser	137.505 €
Northeim	299.950 €
Oldenburg	917.789 €
Osnabrück	1.436.151 €
Osterholz	181.830 €
Peine	125.288 €
Rotenburg (Wümme)	153.950 €
Salzgitter	274.088 €
Schaumburg	175.153 €
Stade	283.580 €
Uelzen	276.742 €
Vechta	128.720 €
Verden	101.947 €
Wesermarsch	133.003 €
Wilhelmshaven	87.561 €
Wittmund	170.714 €
Wolfenbüttel	348.304 €
Wolfsburg	279.639 €
Niedersachsen	8.575.273 €
Gesamt	31.319.009 €

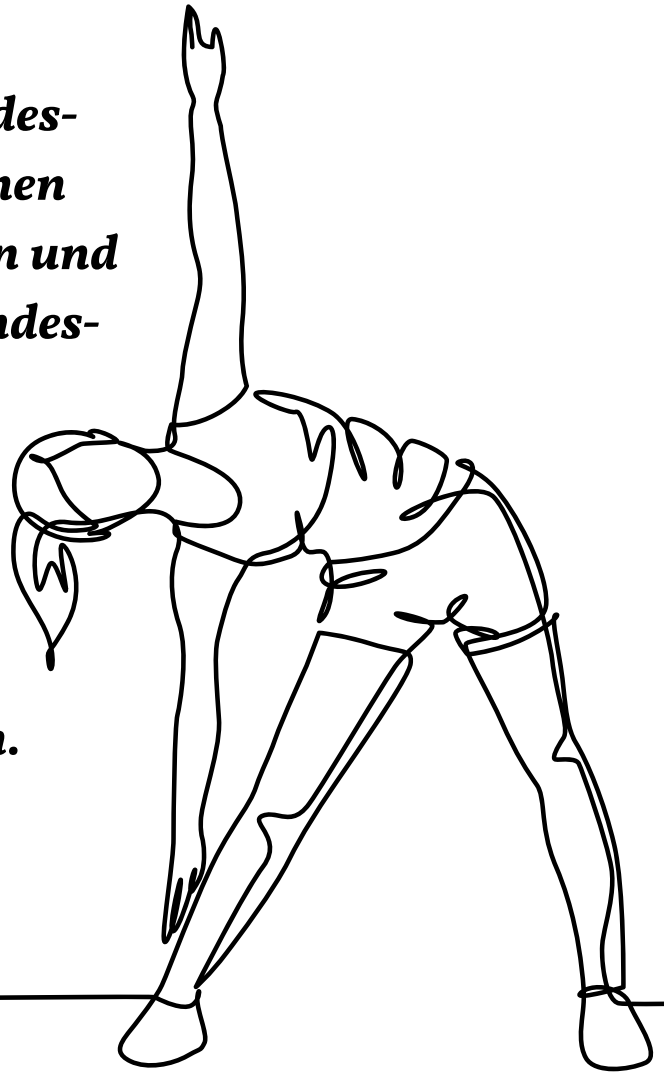
Integrieren, **bewegen**, fördern 2020

2020 fördert die Lotto-Sport-Stiftung den Sport mit insgesamt 1.246.321 Euro. Wir stellen exemplarisch vier der 710 niedersachsenweiten Projekte vor.

In Hildesheim bietet Cluster e. V. mit dem Projekt Fitness im Viertel ein niedrigschwelliges, professionelles und kostenfreies Fitnessangebot für junge Menschen zwischen 16 und 21 Jahren. Es geht mit dem funktionellen Ganzkörpertraining um körperliche Fitness, aber auch um eine Begegnungsstätte. So finden junge Leute aus der Umgebung einen Anlaufpunkt genauso wie Jugendliche mit Fluchterfahrung. Kultureller Austausch und Sprachpartnerschaften entstehen beim Sport.



***In Wolfenbüttel
treten im Februar 2020 bei den
offenen niedersächsischen Landes-
meisterschaften im Aerobicturnen
über zweihundert Sportlerinnen und
Sportler aus dem gesamten Bundes-
gebiet an – und eröffnen mit
diesem ersten Wettkampf des
Jahres die Aerobicsaison.
Nach sechs intensiven Stun-
den werden 361 Urkunden
vor großem Publikum vergeben.
Projektträger ist der
MTV Wolfenbüttel.***



In Oldenburg beziehungsweise @home bietet das Erlebnis Turnfest über fünf Tage im Mai ein buntes Programm zum Mitmachen. Die coronabedingte Präsenzabsage von Norddeutschlands größtem Breitensportevent kann den Niedersächsischen Turnerbund nicht stoppen. Projektleiterin Charlotte Leschke stellt eine digitale Alternative auf die Beine: Via Instagram, Facebook und Website gibt es echtes Turnfestfeeling inklusive Wohnzimmerkonzert von Turnfestsänger Leon Braje. ■



In Luhmühlen legt der Pferdezücht- und Reiterverein (PZRV) coronabedingt zwei große Turniere zusammen: Die deutsche Jugendmeisterschaft und die deutsche Meisterschaft in der Vielseitigkeit finden im Oktober unter strengen Hygieneauflagen gemeinsam statt – vor allem für die jüngeren Reiterinnen und Reiter ein echtes Highlight. Zuschauerinnen und Zuschauer sind nicht zugelassen und verfolgen via Livestream das viertägige Event mit insgesamt 540 Starts. 80.000 Klicks zählt der PZRV. ■

Eine Heimat für den Heimatsport



Mehr online: Film mit dem aktuellen Klotschieß-Europameister auf der Anlage in Stollhamm.
stiftungsbericht.de/kloot

Der Friesensport Klootschießen existiert seit Jahrhunderten, eine eigens dafür errichtete Anlage wie in Stollhamm gab es aber bisher nicht. Zu Besuch bei einer Weltneuheit.

Samstagmittag, grauer Himmel über Butjadingen. Würde es jetzt noch regnen, wären die Bedingungen perfekt, hier auf der Nordsee-

halbinsel zwischen Wilhelmshaven und Bremerhaven. Dann könnte der Klootschießerkreisverband am besten demonstrieren, warum auf dem Sportplatz von Stollhamm ein 3,30 Meter breites und knapp 30 Meter langes Haus aus Stahl steht, aus dem in diesem Moment Siegfried Hodel – graue Haare, Softshelljacke – hinausblickt. „Das“, sagt Hodel, „ist eine Anlaufhalle fürs Klootschießen.“ Der 73-Jährige ist der Grund, warum dieses einmalige Gebäude existiert.

Butjadingen in der Wesermarsch ist eine der wenigen Regionen weltweit, in der jedes Kind weiß, was Klootschießen ist. Der jahrhundertealte Heimatsport wird in Deutschland vor allem in den Küstenregionen betrieben: in Friesland und Ostfriesland. Es gibt Klootschießen in verschiedenen Ausführungen, aber im Grunde geht es immer darum, eine mit Blei gefüllte Kugel möglichst weit zu werfen. Geübte Klootschießerinnen und Klootschießer springen dabei von einer Rampe ab, wobei Frauen vermehrt den Rundlaufabwurf ohne Rampe bevorzugen. Traditionell wird Klootschießen außerdem querfeld-ein gespielt und am besten, wenn der Boden hart gefroren ist. Das verhindert, beim Anlauf einzusacken.

Aber genau das gestaltete sich in den vergangenen Jahren immer schwieriger. Lange Frostperioden sind seltener geworden, starke Regenfälle machen den Boden zusätzlich weich. Deshalb kam Hodel die Idee mit der Anlage.

Spielgerät: Früher waren es Lehmkugeln (Kluten), heute kommen mit Blei gefüllte Hartholzkugeln zum Einsatz, die zwischen 190 und 475 Gramm wiegen.



Eine Halle – aber wie?

Hodel, langjähriger Vorsitzender des Klootschießerkreisverbandes Butjadingen, wollte allen, die sich dem Traditionssport verbunden fühlen, eine Möglichkeit geben, bei Wind und Wetter zu trainieren. Denn Klootschießen ist für die Norddeutschen nicht bloß eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung, sondern wird von ihnen durchaus auch professionell ausgeübt. Regelmäßig finden sogar Europameisterschaften statt. Eine Halle musste her, beschloss Hodel. Aber weil Klootschießen ein Randsport ist, gibt es bislang keine Anlagen dafür, geschweige denn eine Bauanleitung. Entsprechend schwierig gestaltete sich auch die Finanzierung.

Was Hodel nicht wusste, als er 2015 mit den Planungen begann: Vor ihm lag eine Odyssee. Immer wieder musste der heute 73-Jährige umdisponieren. Zwar hatte die Europäische Union eine Förderung zugesagt, aber mehr als einmal sah

es so aus, als würde das Geld nicht reichen. Weil die EU außerdem erst im Nachhinein zahlt, musste der Verband einen Kredit aufnehmen. „Das hat mir einige schlaflose Nächte bereitet“, sagt Hodel. Am Ende verschlang der Bau knapp 120.000 Euro. Ohne das Geld der anderen Co-Finanzierer, darunter 10.000 Euro von der Lotto-Sport-Stiftung, wäre es nicht gegangen, sagt Hodel.

Überraschung zur Eröffnung

Am 4. September 2020 wurde das Klootschießer-Leistungszentrum Stollhamm schließlich eröffnet – mit einer unerwarteten Überraschung für Hodel: Der Verband hatte beschlossen, die Anlage nach ihm zu benennen, dem Mann, ohne den das alles nicht möglich gewesen wäre.

Dabei ist Hodel selbst gar kein „Herzensklootschießer“, wie er sagt. Hodels Eltern sind keine Einheimischen gewesen. In Butjadingen geboren, lernte er den Sport nicht, wie sonst für die Region üblich, schon als Kind – sondern



Absprung: Europameister Hendrik Rüdebusch wirft im Training mehr als 70 Meter weit.



Unterstützung: Fahrenträger der Verbände feuern ihre Werferinnen und Werfer aus der Ferne an.



Pionier: Die weltweit erste Klottschießanlage trägt Siegfried Hodels Namen.

erst, als er fünfzig Jahre alt war. Man habe ihn überredet, sagt er. Erst zum Sport, dann zu den organisatorischen Aufgaben. Und weil Hodel jemand ist, der die Dinge entweder richtig macht oder gar nicht, trägt die erste offizielle Klottschießanlage weltweit jetzt seinen Namen. Von Anfang an war die Anlage kein gewöhnliches Projekt und interessierte zigfach auch die Medien. Immer dabei:

der Vorsitzende Hodel. Wenn er nun über die Anlage läuft, um erneut zu erläutern, was es mit dem allen auf sich hat, kommen die Sätze wie aus dem Effeff. Das Herzstück der Anlage sieht aus wie eine Scheune, ist aber ungewöhnlich schmal. Spätestens beim Betreten der Halle wird klar, dass dies keine Scheune sein kann: Auf einem tartenähnlichen Boden liegt die traditionelle

Kokosmatte für den Anlauf. Sie führt bis zum anderen Ende der Halle, knapp dreißig Meter sind es bis dahin. Hodel öffnet das gegenüberliegende Tor, das bis unter das spitz zulaufende Satteldach reicht. Aus dem Inneren der Halle blickt er nun auf den freien Sportplatz bis zum knapp hundert Meter entfernten Zaun und zu den Pferden, die dahinter grasen. Kurz vor dem Haltenausgang steht das Absprungbrett.



Von hier aus fliegen die Würfe direkt ins Freie – ohne dass man einen Schritt nach draußen machen müsste.

Laser statt Maßband

Ebenfalls zur Anlage gehört der dunkelgrüne Container wenige Meter neben der Anlaufhalle. Wichtig ist vor allem das, was sich darin befindet: Maschinenbauingenieur Hodel hat sich ein besonderes Messsystem

für die Anlage einfallen lassen; eine Laserkonstruktion, die exakt misst, wie weit eine Klotzkugel fliegt. Dafür ließ er ein Zielfernrohr auf einem Laser befestigen: Mithilfe des Zielfernrohrs kann der Laser auf ein Schild ausgerichtet werden, das eine Assistentin oder ein Assistent genau dort in den Boden steckt, wo die Kugel nach dem Wurf einschlägt. Ein Display außen am Container zeigt dann an, wie weit die Kugel geflogen ist.

Bisher behalf man sich beim Klotzschießen einfach mit einem langen Maßband, aber Hodel wollte es besser machen. Zu Hause messe er doch auch alles mithilfe eines Lasers, warum sollte das nicht auch hier gehen? Bevor Hodel schließlich einen Elektroniker fand, der das spezielle Projekt mit ihm umsetzte, musste er sich zunächst einige Absagen abholen. „Die wussten gar nicht, was ich von ihnen wollte“, sagt er. Es ist nicht leicht, ein Pionier zu sein.

Trippeln, Anlauf, Wurf – 73,4 Meter

Auch wenn die Anlage nun einsatzbereit ist, ihre Eröffnung fiel mitten in die Corona-Pandemie, ein Lockdown reihte sich an den nächsten. Genutzt werden konnte die Anlage daher bisher kaum. Hodel nimmt es gelassen. Er kümmert sich bereits um die Finanzierung zukünftig anstehender Reparaturen und Erweiterungen, verkauft Bannerwerbung an ortsansässige Unternehmen und gibt Klotzbegeisterten die Möglichkeit, sich gegen eine Jahresgebühr mit Aluminiumschildern auf dem Container zu verewigen.

Immerhin: Wenn Medien berichten wollen, darf er demonstrieren, wie die Anlage und der Sport funktionieren. An diesem Samstag hat Hodel Klotzschieß-Europameister Hendrik Rüdebusch angeheuert. „Komm, Jungel! Hau mal einen raus!“, schallt es über den Sportplatz zu Rüdebusch, der in der Anlaufhalle auf seinen Einsatz wartet. Rüdebusch beginnt, auf den Zehenspitzen zu tippeln, setzt sich langsam in Bewegung, bis er immer



Eigene Erfindung: Laser und Zielfernrohr ersetzen in Stollhamm das sonst übliche Maßband.

schneller auf das Sprungbrett zuläuft. Den Wurfarm hat er nach unten ausgestreckt, im Lauf dreht er ihn mit Schwung rückwärts einmal im Kreis, mit einem „Ahhh!“ springt er vom Brett ab und wirft die Kugel in einem hohen Bogen über den Sportplatz. Etwa vier Sekunden wird sie in der Luft sein, um sich dann mehrere Zentimeter in den weichen Boden zu bohren. Einige Meter weiter beugt sich Hodel nach vorn und blickt konzentriert durch das Zielfernrohr seines Messsystems. Das Fadenkreuz schweift über den Rasen des Sportplatzes, dann erfasst es das Schild, das mit einer Wasserwaage an einem Teleskopstab aus dem Gartencenter befestigt ist. Hodel drückt auf einen Knopf, der Laserstrahl misst die Entfernung bis zum Schild. Über seinem Kopf blinkt die Anzeige auf: 73,4 Meter. Zufrieden richtet sich Hodel auf. Seine Konstruktion funktioniert – egal bei welchem Wetter. ■

Integrieren, bewegen, fördern 2020

Für die Inklusion geflüchteter, behinderter und bildungsschwacher Menschen fördert die Lotto-Sport-Stiftung 2020 insgesamt 113 Projekte mit einer Summe von 574.071 Euro. Einige Beispiele.



In Salzgitter holt das Projekt Bunte Kicker-Jumpers Sieben- bis Vierzehnjährige aus dem sozialen Abseits. Auf zwei Bolzplätzen verbindet das Angebot Bewegung, Gemeinschaft und Integration mit Werteimpulsen. Es will die Entwicklung von Jugendlichen aus sozial angespannten Verhältnissen positiv prägen. Respekt, Ehrlichkeit, Zusammenhalt, Teamgeist und Wertschätzung sind wesentliche Themen. Dabei wirkt Sport aggressionsabbauend und gemeinschaftsfördernd.



In Hildesheim bietet Kufa – Fabrik für Musik, Bühne und Stadtkultur – die Faserwerkstadt an. Dazu zählen das gemeinsame Nähen von Masken und viele weitere handwerkliche Aktivitäten. Es gibt zum Beispiel Workshops zu Fotografie, Buchbinden, Upcycling und mobilem Siebdruck in der Fußgängerzone, außerdem Urban Gardening: Pflanzaktionen mit Kindern und Anwohnenden im öffentlichen Raum. Die Workshops schaffen ein Gefühl der Gemeinsamkeit – trotz Abstand zueinander. ■



In Cuxhaven drücken zugewanderte Mütter, oft alleinerziehend, zeitgleich mit ihren Kindern die Schulbank. Das Projekt „Mama lernt Deutsch“ – eine Idee der Sprachförderkoordinatorin der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe, Anne Gryczan – bringt Müttern schulische Belange näher: Wie melde ich mein Kind krank? Was bedeutet ein Elternbrief? Auch persönliche Fragen der Frauen, die unterschiedliche Voraussetzungen haben, finden Platz, denn „wenn es Müttern gut geht, haben alle etwas davon“, weiß Dozentin Beatrice Schilling. ■

In Hildesheim lehrt der Verein Forum Literatur auch unter Coronabedingungen insgesamt 180 Jugendlichen schöpferische Kulturtechniken. An elf Standorten bietet das Projekt Poetry Kids Menschen im Alter von zwölf bis achtzehn Jahren, die aufgrund ihrer Herkunft kaum Chancen auf kulturelle Teilhabe kennen, kreative Workshops an. Poetry Kids arbeitet interdisziplinär mit Methoden wie Songwriting, Poetry-Slams und biografischem Schreiben.





Geschlossen: Präsident Dirk Schmidt sieht im Vereinsheim regelmäßig nach dem Rechten.

Man spielt *gemischt*

Der Sieben Zwerge Dart Team Alfeld e.V. muss 2020 seinen Spielbetrieb coronabedingt viele Wochen lang einstellen. Dass der kleine Verein das überlebt, verdankt er einer tollen Vermieterin und dem Notfallfonds der Lotto-Sport-Stiftung.



Mehr online: Unser digitaler Stiftungsbericht zeigt den Dartclub im Video.
stiftungsbericht.de/dart



Solidarisch: Der riesige Fußball ist eine Spendendose. Hier sammelt der Verein Geld für Kinder aus sozial schwachen Familien.



Sieben Freunde saßen im Jahr 1997 in Alfeld fröhlich beieinander im gut gefüllten Restaurant Sieben Zwerge und gründeten einen Verein.

Sie nannten ihn Sieben Zwerge Dart Team e.V.

Die Legende, das niedersächsische Städtchen Alfeld sei den Brüdern Grimm Anfang des neunzehnten Jahrhunderts Vorlage für ihr berühmtes Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ gewesen, das an den sieben Bergen bei Alfeld spiele, lässt sich nicht belegen. Dennoch passt der Name wunderbar für die sieben darts-begeisterten Alfelder.

23 Jahre später, im Jahr 2020, ist ihr Dartverein 45 Mitglieder stark und nimmt mit sechs Mannschaften erfolgreich am Punktspielbetrieb teil. Besonders wichtig ist den Sieben Zwergen aber die Jugendarbeit. Zum Verein zählen zwölf Jugendliche, der jüngste Darter ist zehn Jahren alt.

Das Wunderbare am Dartsport: Man spielt gemischt – jung und alt, männlich und weiblich. „Da spielen vierzehnjährige Jungs gegen siebzigjährige Damen. Das ist total schön“, schwärmt Dirk Schmidt, Gründungsmitglied und Präsident des Sieben Zwerge Dart Team e.V. Auch zwei junge Erwachsene mit geistiger Behinderung sind voll integriert in den Spielbetrieb.

Dreimal wöchentlich wird trainiert: mittwoch- und freitagabends sowie

sonntagmittags. Und das nicht ohne Erfolg. Die erste Mannschaft des Sieben Zwerge Dart Team e.V. spielt in der Verbandsliga, der zweithöchsten Liga Niedersachsens.

Die Herren von dem Häuslein

Vor anderthalb Jahren verließen die Sieben Zwerge ihr Vereinsheim in der vermeintlichen Schneewittchenstadt, weil der Vermieter nicht mehr mitspielen wollte, und bezogen im wenige Kilometer entfernten Delligsen



Fröhlich: Die sieben Zwerge aus Grimms Märchen waren einst Namensgeber für die Sportlerinnen und Sportler aus Alfeld.

ebenfalls eine ehemalige Gaststätte. Das neue Zuhause des Sieben Zwerge Dart Team e.V. sind 120 Quadratmeter in drei Räumen mit, wie könnte es anders sein, sieben Dartboards. Und mit einer tollen Vermieterin, die gleich nebenan wohnt und gelegentlich auf ein Getränk vorbeischaut, wenn die Sieben Zwerge trainieren. Die neue Heimat Delligsen ist gleichermaßen der einzige Ort in der Alfelder Gegend, der nachweislich einen direkten Bezug zu den Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm aufweist: Das unbekannte Märchen „Das Waldhaus“ wurde hier Mitte des neunzehnten Jahrhunderts aufgezeichnet.

Bevor sich der Sieben Zwerge Dart Team e.V. wieder aktiv in die Gemeinde einbringen konnte, wie er das zuvor in Alfeld tat, zum Beispiel über Ferienangebote, legte die Corona-Pandemie die Welt und damit auch den Dartverein lahm. Dart ist zwar eine kontaktlose Individualsportart, dennoch greifen die Corona-Regeln früh, denn Dart kann nur in geschlossenen Räumen gespielt werden. Ein Dartpfeil wiegt etwa zwanzig Gramm, er würde bei dem kleinsten Lüftchen seine Richtung ändern.

Aber, und darauf legt Präsident Schmidt Wert, Dart ist kein Kneipensport. „Ich spiele seit über dreißig Jahren Dart. Die Entwicklung geht vom Kneipensport weg, kaum jemand spielt noch in der Kneipe“, sagt Schmidt, der nicht nur als Spieler und Trainer aktiv ist, sondern auch als kommissarischer Präsident des Niedersächsischen Dartverbandes.

Die Gemeinschaft fehlt

Der Sieben Zwerge Dart Team e.V. muss coronabedingt Trainings und Turniere absagen und sein Vereinsheim abschließen. Der Verein finanziert seine Betriebskosten jedoch über Turnierbeiträge und Getränkeverkäufe. Beides fällt jetzt vollständig weg. „Der Notfallfonds der Lotto-Sport-Stiftung hilft uns, die Zeit zu überbrücken“, sagt Schmidt.



Erfolgreich: In 23 Jahren Vereinsgeschichte kommen einige Pokale zusammen.

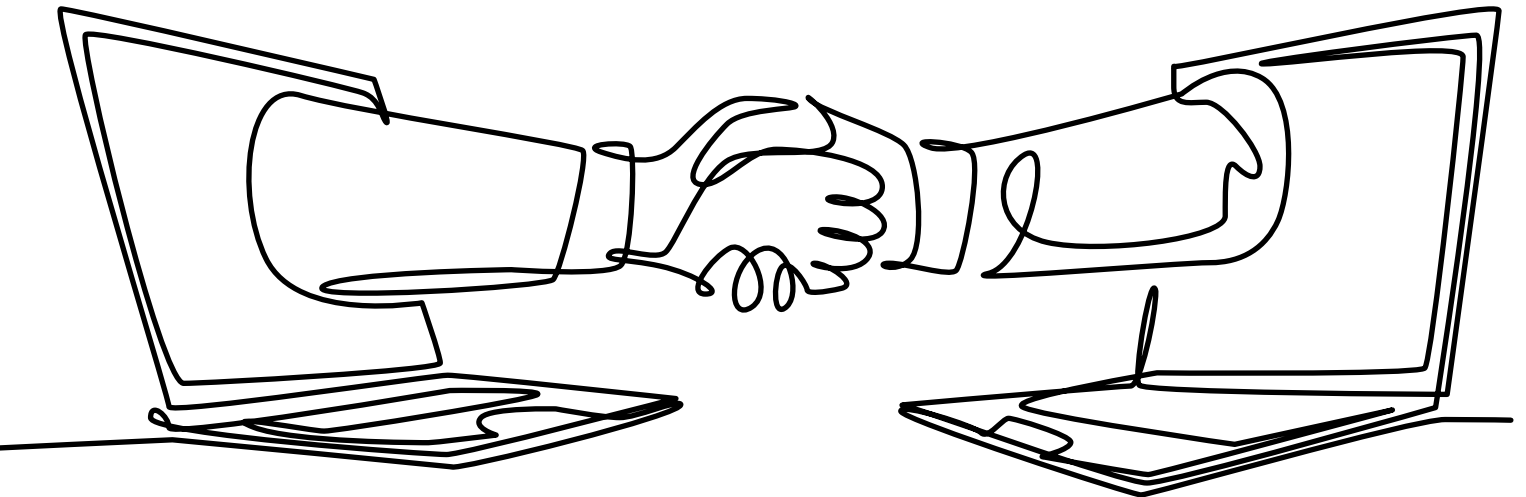
Er fährt einmal pro Woche ins Vereinsheim und sieht nach, ob alles okay ist. „Ich kontrolliere zum Beispiel die Heizung, versuche, alle Kosten runterzufahren. Zum Glück haben wir eine kulante Vermieterin, die uns die Miete derzeit erlässt, so zahlen wir nur Nebenkosten. Ohne die Vermieterin wäre unser Verein tot.“

Die ältere Dame wohnt im Hinterhaus und besuchte ab und zu den Dartverein. Dann trank sie einen mit und erzählte von früher. Ihre Großeltern betrieben die Gaststätte, die jetzt ein leeres Vereinsheim ist. Sogar der Kühlschrank ist leer. Zum Glück konnte Schmidt alle Getränke an die Mitglieder verkaufen, bevor das Verfallsdatum abläuft.

Bei aller Tristesse im geschlossenen Vereinsheim, so ganz ohne Dart geht es doch nicht. „Wir spielen im Augenblick online, jeder für sich zu Hause. Da haben wir eine Kamera auf unser Dartboard gerichtet und sind über die My-Darts-Tournament-App verbunden. Wir trainieren auch und bieten Turniere an. Aber es spielen längst nicht alle mit. Für unsere Oldies ist das gar nichts. Und die Jungen haben teilweise keine Ausstattung.“ Was am allermeisten fehle, sei das persönliche Miteinander, alles, was das Vereinsleben eben ausmache, sagt Schmidt und schließt wieder ab. Für wie lange, das weiß derzeit niemand. ■

Integrieren, bewegen, *fördern* 2020

Die Lotto-Sport-Stiftung fördert 73 zweckübergreifende Projekte quer durch Niedersachsen mit insgesamt 935.131 Euro. Eine Auswahl.



In Oyten spielt der TSV Bassen mit über 1.100 Mitgliedern eine große Rolle für die Dorfgemeinschaft. Das Corona-Jahr hat der 21-köpfige Vorstand genutzt, um ein umfangreiches Onlineangebot aufzubauen. So können die Mitglieder bei geschlossenen Sportstätten gemeinsam unter Anleitung aktiv bleiben. Der Verein hat digitale Technik erworben, eine Reservierungsplattform eingerichtet sowie Übungs- und Imagevideos gedreht. Dazu gibt es abteilungsübergreifend kontaktlose Formate für Kinder.



In Hannover baut der Kindergarten Die Kirchenmäuse Sahlkamp eine große Bewegungslandschaft zum Toben in seine Innenräume. Schwungtuch, Abenteuermatte, Balancierstäbe, Rutschautos, Bälle, Motoriksets und weitere Bausteine animieren die Kleinsten, sich kreativ zu bewegen, nicht nur im Außengelände. „Eine ungemeine Bereicherung für unseren Kita-Alltag“, sagt Marianne Kerz von der Kindergartenträgerin Lazarus-Dienst gGmbH.



In ganz Niedersachsen stärkt der Niedersächsische Schachverband (NSV) den organisierten Schachsport durch ein öffentlich ausgeschriebenes Förderprogramm. Das hilft Vereinen individuell, Mitglieder zu gewinnen. Zwei erfolgreiche Beispiele: Der SC Braunschweig Gliesmarode feiert sein 150-jähriges Bestehen mit einem Großmeisterturnier, über das die überregionale Schachpresse berichtet. Und der ESV Rot-Weiß Göttingen präsentiert sich mit einem mobilen Freiluftschach-Set der Öffentlichkeit. ■



In der Grafschaft Bentheim bietet Dragos Dschungel-Abenteuer (DDA) einen großen Gesundheitscheck für Drittklässler an 32 Grundschulen. Er besteht aus vier Komponenten: deutscher Motoriktest, Lauf- und Ganganalyse, bioelektrische Impedanzanalyse sowie Eltern- und Kinderfragebögen. Die Zielsetzung ist es, aussagekräftige Daten auf Landkreisebene über die körperliche und mentale Fitness von Kindern zu gewinnen. Die Ergebnisse werden von der Wilhelms-Universität Münster wissenschaftlich ausgewertet. ■

Fest im Sattel



Mehr online: Ein Film
über die DJIM im digita-
len Stiftungsbericht.
stiftungsbericht.de/djim

Bei der Deutschen Jugend-Islandpferdemeisterschaft (DJIM) geht es um Pokale – und um aufrichtige Freundschaft. Ein Reiter, eine Bundestrainerin und ein isländischer Verbandsvertreter erzählen von der Zukunft ihres Sports.

Ríðum, ríðum, rekum yfir sandinn, rennur sól á bak við Arnarfell...“ Durch die Lautsprecher am Rande der Ovalbahn des Islandpferdehofs Streekermoor auf dem Gut Sandheide in Hatten bei Oldenburg tönt das traditionelle isländische Reiterlied „Á Sprengisandi“. „Wir reiten, reiten, jagen über den Sand. Die Sonne sinkt hinter dem Arnarfell...“ Mit den Flaggen ihrer Bundesländer in der Hand reiten sechs Jugendliche eine Ehrenrunde. Sie haben gerade ihre Prüfung in der Sondergangart Tölt hinter sich. Unter einem Pavillon auf dem angrenzenden Rasen steht Suzan Beuk und beobachtet das Turnierveschehen. Eigentlich wäre die Trainerin des Bundeskaders des Islandpferde-Reiter- und Züchterverbands (IPZV) umgeben von 2.000 Zuschauerinnen und Zuschauern. Wegen Corona sind es lediglich 500 Menschen, die im September 2020 an fünf Turniertagen mit den 250 Reiterinnen und Reitern mitfieberten.

Für die Veranstalter und den ausrichtenden Verband IPZV eine wirtschaftliche Herausforderung. „Dass die DJIM trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie überhaupt stattfinden konnte, haben wir der Lotto-Sport-Stiftung zu verdanken“, sagt Suzan Beuk. Auf 10.000 Euro belief sich die Förderung. Dieses Geld half, um Fahnenmasten zu kaufen und die Passbahn auszubessern – als langfristiges Investment auch für künftige Turniere.

Tägliches Training

Zwischen den Stallungen des Islandpferdehofs Streekermoor und der Ovalbahn sind Pavillons mit kulinarischem Angebot aufgebaut. Daneben verkauft eine ältere Frau selbst gestrickte Lopapeysas; auch einige Jugendliche tragen diese warmen Islandpullover aus Schafwolle. Als es zu regnen beginnt, zieht eine Zuschauerin ihre Jacke über. „Icelandic Horses Forever“ steht darauf in geschwungener Schrift. Dass der Islandpferdesport auch Lebensart



Noah Dedecek aus dem bayerischen Hagendorf ist bereits zum viertel Mal bei der DJIM dabei.

ist, zeigt ein Blick auf das Geschehen abseits der Wettkampfbahn. Auch Suzan Beuk, begleitet von ihrer Norwich-Terrier-Hündin Jette, trägt einen Lopapeysa unter ihrer schwarzen Jacke. Während der fünf Turniertage wirft sie einen besonders aufmerksamen Blick auf die Leistungen der 13 Jugendlichen, die zum IPZV-Bundeskader gehören. Einer von ihnen ist Noah Dedecek aus dem bayerischen Hagendorf. Mit seinen beiden Pferden Boggi und Baldur tritt der 17-Jährige auf seiner inzwischen vierten DJIM in unterschiedlichen Prüfungen an. Neben Schritt, Trab und Galopp werden auch die Sondergangarten Tölt und Pass abgefragt. Das Passreiten mit seinem Pferd Baldur, das alle fünf Gangarten beherrscht, mag Noah Dedecek besonders: „Ich konzentriere mich auf einen festen Punkt und rausche über die Bahn. In diesem Moment bin ich so fokussiert, dass ich alles um mich herum vergesse.“



Friends and Family: Statt wie bisher 2.000 sind im September 2020 lediglich 500 Zuschauerinnen und Zuschauer erlaubt.



Mutter, Pferd und Sohn: Susi Dedecek, die einen eigenen Islandpferdehof betreibt, trainiert auch ihren Sohn Noah. Hier bereiten sie Baldur für einen Ausritt vor.

Mit seiner Vorbereitung auf die DJIM 2020 begann er direkt nach der vorherigen Meisterschaft. „Die kontinuierliche Arbeit zwischen Reiter und Pferd ist sehr wichtig“, sagt Noah Dedecek, der täglich trainiert. In seinem Heimatdorf unterrichtet ihn seine Mutter Susi Dedecek, die einen Islandpferdehof betreibt, selbst reitet und Trainerin ist. Darüber hinaus trainiert er mit Bayernkader-Trainer Uli Reber.

Mit Suzan Beuk tauscht er sich per Video und Telefon aus, zweimal im Jahr gibt es ein Bundeskadertraining.

Wichtige Jugendarbeit

Suzan Beuk hat Noah Dedecek nach der DJIM 2019 in den Deutschen Bundeskader Junger Reiter aufgenommen und beobachtet schon jetzt eine positive Entwicklung. „Noah ist ein sehr engagierter Reiter. Er ist zielstrebig,

hat viel reiterliches Talent und eine sehr gute Einstellung gegenüber seinen Pferden“, so Beuk, die seit sechs Jahren IPZV-Bundestrainerin ist. Sie betont: „Talentierte junge Reiterinnen und Reiter sind die Zukunft des Islandpferdesports, auch deshalb ist die Jugendförderung enorm wichtig.“ Wie wichtig, wird auch vor dem Hintergrund ihres eigenen sportlichen Werdegangs deutlich. Mit fünf Jahren hatte Beuk ihr erstes Pflegepony. Mit elf gab sie Erwachsenen Reitunterricht. Mit sechzehn trainierte sie jugendliche Reiter für die DJIM. Mit Ende zwanzig startet sie selbst in den Leistungssport. Sie ritt im IPZV-Bundeskader auf Weltmeisterschaften und machte sich nach einer Ausbildung zur Bankkauffrau und einem BWL-Studium als Trainerin und Züchterin für Islandpferde selbstständig. An der DJIM, die es seit 1978 gibt, nahm sie in den 80er-Jahren selbst einmal teil. Was für Beuk jedoch immer am wichtigsten war: „Es war nie mein größtes Ziel, besonders viele Turniere zu gewinnen. Ich denke nicht in Meisterschaften. Ich habe Pferde und Reiterinnen immer so ausgebildet,



In Beziehung: IPZV-Bundestrainerin Suzan Beuk geht es um die gute Bindung zwischen Pferden und Reitenden.

dass sie im Sport als Partner agieren.“ Eine Einstellung, die sie sich auch als Bundestrainerin bewahrt hat. „Ich möchte jungen Menschen eine gute Beziehung zu ihrem Pferd vermitteln. Denn das führt im Leistungssport letztendlich auch zum Erfolg.“

Zwischen Pferd und Reiter

Auf dem Außengelände des 21 Hektar umfassenden Guts Sandheide stehen die Wohnwagen und Boxen der Teilnehmenden und ihrer Pferde. Dort sind auch Noah Dedeceks Isländer Boggi und Baldur untergebracht. Mit seiner Mutter Susi sattelt und trenst er Baldur für das abendliche Training auf. Bevor es auf den Abreitplatz geht, sprüht der 17-Jährige seinem Pferd Mähnenspray ins Haar. „Damit es beim Kämmen nicht so zieht.“ Für ihn ist das Islandpferdereiten mehr als nur ein Sport. „Das Besondere ist für mich das Verhältnis zwischen Mensch und Tier. Beim Fußball oder Skifahren geht es nur um mich selbst oder um meine Mannschaft. Beim Reiten habe ich ein Lebewesen an meiner Seite.“ Noah ist mit Pferden aufgewachsen, die Beziehung zu ihnen empfindet er als enge Freundschaft.

Kleinpferd mit Geschichte

Am Rande der Passbahn, einer 250 Meter langen, geraden Strecke, auf der Islandpferde im Fünfgang bei bis zu 50 Stundenkilometern ihre besondere Stärke zeigen, steht IPZV-Bundesgeschäftsstellenleiter Guðbjörn Jónsson, beobachtet die startenden Turnierpferde und tauscht sich mit den jungen Sportlerinnen und Sportlern aus. Jónsson wuchs mit Islandpferden auf. „Auf dem Hof meiner Großeltern in der Nähe von Pykkvibær im Süden Islands gab es einen großen Stall und Wiesen, auf denen die Pferde im Sommer und im Winter standen“, erinnert sich Jónsson. „Früher war das robuste und wetterfeste Islandpferd auch ein Transportmittel. Die Leute stiegen aufs Pferd, um ihre



Alle im Blick: Der isländische IPZV-Bundesgeschäftsstellenleiter Guðbjörn Jónsson will mehr Menschen für seinen Sport begeistern.

Verwandten zu besuchen. Dieses Tier ist ein wichtiger Teil unserer Kultur und gehört einfach zum Leben dazu.“ Auch deshalb, glaubt Jónsson, sind in seiner Heimat viel mehr Jungen und Männer im Islandpferdesport vertreten als in Deutschland. Das will Jónsson ändern. Seine Vision: künftig mehr junge Männer wie Noah Dedecek für den Islandpferdesport zu begeistern. Gemeinsam mit unterschiedlichen Akteuren arbeitet Jónsson an Konzepten für Kurse und Projekte, die einen Fokus auf Aktionen und Abenteuer legen.

Sportliche Zukunft

Wenn Noah Dedecek an seine sportliche Zukunft denkt, ist ihm eines klar: „Ich will dem Sport auf jeden

Fall treu bleiben.“ Auch nach seinem Abitur in diesem Jahr. „Der Sport gehört einfach zu meinem Leben. Ohne Pferde könnte ich es mir gerade nicht vorstellen.“ Sein großer Traum ist es, innerhalb der nächsten vier Jahre an der Juniorenweltmeisterschaft teilzunehmen. Ein Ziel, das in Reichweite zu sein scheint: Bei der DJIM 2020 wird Noah Dedecek Vierter. Bei der deutschen Islandpferdemeisterschaft der Erwachsenen erzielt er als Nachwuchstalent ebenfalls den vierten Platz. Suzan Beuk sagt: „Ich will die Jugendlichen so begleiten und ausbilden, dass sie möglichst nahtlos im Erwachsenenport ankommen.“ Ein Weg, auf dem sich Noah Dedecek bereits befindet. ■

Sport und Integration – *unsere Programme*

Freiwillige vor! Engagement im Sportverein

Wir fördern die Ehrenamtskultur in Sportvereinen. Das Programm unterstützt niedersächsische Vereine, die mit langfristigen Konzepten das freiwillige Engagement ihrer Mitglieder stärken. Dazu zählen zum Beispiel ehrenamtsfreundliche Strukturen, Anerkennungen des Engagements sowie Ideen, um junge Menschen für ehrenamtlich Aufgaben zu gewinnen und zu binden. Wir bewilligen im Jahr 2020 insgesamt 49.490 Euro für 15 Vereine. ■



Integration vor Ort. Kleine Projekte mit großer Wirkung

Unter dem Motto „Miteinander füreinander“ fördern wir kleine abgeschlossene Integrationsprojekte, die den Zusammenhalt unserer Gesellschaft stärken und einer Spaltung entgegenwirken. Wir unterstützen einmalig Einzelprojekte, die in gleicher Höhe eigene Mittel aufbringen. Das sind zum Beispiel Vorhaben der politischen Bildung und Demokratiestärkung, der Soziokultur und Partizipation – die Inhalte sind vielfältig. 2020 bewilligen wir für 65 Projekte zusammen 155.653 Euro. ■

Das Flächenland Niedersachsen stellt uns vor ganz eigene Herausforderungen, auf die wir mit ganz eigenen Förderprogrammen reagieren. 2020 bewilligen wir in fünf Programmen insgesamt 838.510 Euro für 342 Projekte.

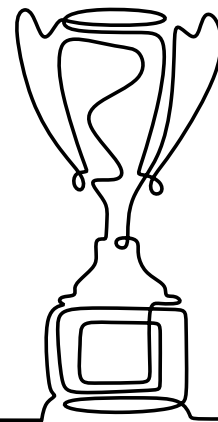


Mobilität in den Regionen. Stiftung bringt Vereine in Fahrt

Niedersachsen ist groß und die Fahrt zum Sport mitunter weit. Daher unterstützen wir bereits seit 2009, dem Jahr unserer Gründung, Sportvereine, die sich einen Mannschaftsbus zulegen, um ihre Jugendteams zu kutschieren. Wir übernehmen bis zu 25 Prozent und maximal 5.000 Euro der Anschaffungskosten, sofern die Fahrzeuge mindestens vier Jahre lang genutzt werden. 2020 bezuschussen wir den Kauf von 25 Fahrzeugen mit insgesamt 91.200 Euro. ■

Meisterschaften und Wettbewerbe

Niedersächsischen Spitzensport zu stärken ist ein Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit. Mit bis zu 10.000 Euro fördern wir überregionale Wettkämpfe. Wir unterstützen einerseits Klubs, die Wettbewerbe mit überregionaler Bedeutung, das heißt mindestens auf Verbands- oder Landesebene, ausrichten. Andererseits fördern wir Sportlerinnen und Sportler, die sich für überregionale Turniere, mindestens deutsche Meisterschaften, qualifizieren. 2020 bewilligen wir für 35 Meisterschaften und Wettbewerbe zusammen 196.300 Euro. ■



Sport vor Ort. Kleine Projekte mit großer Wirkung

Wir fördern einmalig kleine sportliche Einzelvorhaben, die in gleicher Höhe vom Verein mitfinanziert werden. Das Spektrum ist breit und reicht von Sanierungsarbeiten und dem Kauf neuer Sportgeräte bis zu Fortbildungen und Veranstaltungen. Das Programm will besonderen Bedarf mit nachhaltiger Wirkung decken. Unser Ziel ist es, dass ganz Niedersachsen überall – vor Ort – in Bewegung bleibt. Mit 345.867 Euro unterstützen wir 202 Vorhaben im Jahr 2020. ■

Einzelstipendien 2020

Die Lotto-Sport-Stiftung fördert insgesamt 61 junge Menschen und würdigt damit ihre besondere persönliche Leistung. Exemplarisch stellen sich einige Stipendiatinnen und Stipendiaten vor.

Jan Sadler

Durch die Förderung kann ich Sport auf Höchstleistungsniveau mit sieben bis neun Trainingseinheiten pro Woche treiben und gleichzeitig studieren. Ohne das Stipendium müsste ich mich für einen der beiden Wege entscheiden. Jetzt kann ich meine Träume von den Paralympics und meiner Ausbildung zum Journalisten leben. Ich bin im sechsten Semester an der Hochschule Hannover und gehe in mein viertes Jahr mit der Herren-Nationalmannschaft.



Lara Siemer

Ich bin äußerst dankbar, dass es eine Förderung gibt. Sie ist für Sportlerinnen in Ausnahmesituationen ein enormer Rückhalt. Ich habe im Jahr 2020, welches ein sehr schweres war, in dem man neue Herausforderungen annehmen musste, den deutschen Meistertitel im Siebenkampf gewonnen.



Christian Ifrim

Dank der Unterstützung durch die Lotto-Sport-Stiftung und den Förderverein von Hannover 96 kann ich Schule und Leistungssport vereinbaren.



Haci Akseker

Mein großer Dank geht an die Lotto-Sport-Stiftung für ihre unterstützenden Maßnahmen im Boxsport. Sie sind mir Ansporn, Motivation und Verantwortung für meine Leistung, sodass ich mich für das internationale Turnier Brandenburg-Cup qualifizieren konnte. Als Sieger bekam ich die Eintrittskarte für die Europa-Meisterschaft. Ich freue mich auf meine sportliche Zukunft.



Joanna Giesbrecht

Das Deutschlandstipendium ermöglicht es mir, mich vollkommen auf meine beiden Masterabschlüsse zu fokussieren und in dieser schwierigen Zeit nicht durch finanzielle Sorgen beeinträchtigt zu sein. Mein Wunsch ist es, meine Dankbarkeit in Form ehrenamtlicher Tätigkeit im sozialen Bereich zurückzugeben.

Elahe Wakilsade

In den letzten Zügen meines Masterstudiums technologieorientiertes Management an der Technischen Universität Braunschweig ist die Förderung, besonders der damit verbundene Zuspruch und das Vertrauen, eine Motivation. Ich konnte trotz der Covid-19-Krise meine Abschlussarbeit fertigstellen. Das Stipendium ermöglicht es, mich ehrenamtlich für Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit in der Initiative Rock Your Life Braunschweig-Wolfsburg e. V. einzusetzen.





Laura Flüthmann

Durch die Unterstützung bin ich finanziell unabhängiger und kann mich vermehrt auf mein Studium und soziale Projekte wie die Futbalo-Girls-AG konzentrieren.



Matthias Güntner

Ich bin dankbar dafür, dass ich mithilfe der Unterstützung einen guten Einstieg ins Studienleben hatte. Auch wenn die Monate nicht optimal waren, hat diese Hilfe dazu beigetragen, dass ich mich auf mein Studium und meinen Sport konzentrieren konnte. Die Stiftung hat dafür gesorgt, dass ich weiter auf die Paralympics 2021 hinarbeiten kann.

Inga Marieke Moritz

Als Stipendiatin ausgewählt zu sein, bedeutet für mich Anerkennung meiner Leistungen. Es motiviert mich, mein Bestes zu geben und mich ganz auf den erfolgreichen Abschluss meines Studiums zu fokussieren. Durch die finanzielle Unterstützung kann ich mich im Nachwuchsbereich des Vereins-sports, der mir sehr am Herzen liegt, engagieren und außeruniversitären Interessen nachgehen.



Jolina Thormann

Ich bin Wakeboarderin und auf gutes Wetter angewiesen. Die Förderung macht es mir möglich, in den kalten Monaten im Ausland zu trainieren. Ganzjähriges Training ist wichtig, um für die Wettkämpfe gut vorbereitet zu sein. Dafür bin ich der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung sehr dankbar.



Dominik Jonack

Das Stipendium der Lotto-Sport-Stiftung ermöglicht es mir, an internationalen Turnieren teilzunehmen, wodurch ich in der Weltrangliste einige Plätze aufsteigen kann. Es war eine unglaubliche Hilfe, nach meiner langen Verletzungspause zurück zum Tisch zu finden. Die Unterstützung bedeutet mir viel.



Andreas Rudnicki

Ich habe für meinen Behinderten-Leistungsrad-sport hohe Kosten unter anderem für Verschleißmaterial und Fahrten zu europaweiten Wettbewerben. Dank der Lotto-Sport-Stiftung muss ich nicht mehr alles aus privaten Mitteln finanzieren. Gerade im Corona-Jahr 2020 war dieser Rückhalt sehr hilfreich.



Fortuna Ornella Nkengue

Dank der Unterstützung kann ich im Sportinternat wohnen, im Leistungszentrum unter besten Bedingungen trainieren und das nahe gelegene Gymnasium besuchen. Das sind optimale Voraussetzungen, um meine schulischen und sportlichen Ziele zu verwirklichen. Ich hoffe auf eine normale Wettkampfsaison und möchte mich auf Bundesebene erneut gut platzieren. Vielen Dank für diese Chancen.



Alexander Bley

Die Förderung hilft mir ungemein dabei, eine sichere Planung für Wettkämpfe, Trainingslager und weitere Aufwendungen vorzunehmen. Insbesondere in Zeiten von Corona bin ich der Lotto-Sport-Stiftung für die Unterstützung sehr dankbar, weil eine Konzentration auf das sportliche Ziel uneingeschränkt möglich ist.



Tim Hartmann

Mein Stipendium unterstützt mich auf viele Weisen: Natürlich ist es für mich als Student eine finanzielle Entlastung für die teuren Sportmaterialien, die Verschleiß leiden. Aber für mich ist es auch eine große Motivation, mich dafür anzustrengen, um zu präsentieren, dass ich es wert bin. Ich bin einfach dankbar.

Sonja Klein

Das Deutschlandstipendium ermöglicht mir als Kind aus einer Arbeiterfamilie, mein Studium erfolgreich zu bewältigen, ohne finanzielle Sorgen für mich und meine Familie. Außerdem bedeutet es mir sehr viel, dass meine Leistungen auf diese Art gewürdigt werden. Ich bin unheimlich dankbar und möchte mich herzlich bei der Lotto-Sport-Stiftung bedanken!



Nando Riemann

Mein Stipendium für das Sportgymnasium Oberhof hilft mir sehr. Ich lasse den amerikanischen Philosophen Ralph Waldo Emerson sprechen: Nicht am Ziel wird der Mensch groß, sondern auf dem Weg dorthin.



Anette Manderscheid

Aufgrund der Pandemie ist meine Verdienstmöglichkeit als Musikerin komplett weggefallen. Das Stipendium gibt mir die Sicherheit, mein Studium fortsetzen zu können. Es entlastet nicht nur mich, sondern auch meine fünfköpfige Familie.



Malik Diakit 

Ich freue mich sehr, dass meine Leistungen von der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung gewürdigt werden und ich Teil der im Jahr 2020 Geförderten sein darf.

Alexander Budde

Man muss versuchen, positiv in die Zukunft zu schauen! Mein Studienstart in Hannover ist nicht so verlaufen, wie ich es mir vorgestellt hatte, doch trotzdem spüre ich Rückenwind. Ich bin glücklich, mich durch die Unterstützung der Lotto-Sport-Stiftung unbeschwert diesen Herausforderungen stellen zu können. Sie ermöglicht es mir, mich sportlichen Zielen und dem Traum der Paralympics 2021 mit voller Hingabe zu widmen.



Vicky Helmold

Mit dem Deutschlandstipendium gefördert zu werden bedeutet für mich nicht nur eine großartige finanzielle Unterstützung, sondern Anerkennung für die Leistungen im Studium. Ich bin der Lotto-Sport-Stiftung für diese Chance sehr dankbar.

**Baran Balkiz**

Um sportliche Ziele verfolgen und erreichen zu können, braucht es solche Förderungen und Anerkennungen: Es motiviert mich und setzt meine Ziele noch höher. Meine Leistungsbereitschaft ist nach wie vor weit oben.

**Aaron Erfanian**

Nach meinen erfolgreichen Juniorenjahren wollte ich unbedingt weiter in Hannover trainieren und gleichzeitig Pharmazie studieren. Das Stipendium der Lotto-Sport-Stiftung hat mir dabei sehr geholfen, Studium, Training und die vielen Fahrtwege so zu meistern, dass ich weiterhin erfolgreich in Hannover trainieren kann.

**Anton Schaper**

Dank der finanziellen Unterstützung der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung ist es mir möglich, am Sportgymnasium Oberhof unter optimalen Bedingungen zu trainieren.

**Alessia Tit-Andreescu**

Ich bedanke mich herzlich bei der Lotto-Sport-Stiftung für die Unterstützung während meiner Promotion. Ohne diese Hilfe wäre mein weiterbildendes Promotionsstudium in Psychologie nicht möglich gewesen.

**Marcel Meyer**

Ich freue mich, durch meine sportliche Leistung überzeugt zu haben, und bin sehr froh über die zusätzliche Unterstützung, die man als Student gut gebrauchen kann.

**Sofia Stefanska**

Durch die Förderung der Lotto-Sport-Stiftung habe ich die Möglichkeit, das Lotto-Sportinternat in Hannover zu besuchen und dadurch meinen sportlichen Interessen und meiner Leidenschaft nachzugehen.

Neue Presse- *Sportstiftung* 2020

Die Neue Presse-Sportstiftung – von der Lotto-Sport-Stiftung als Sondervermögen verwaltet – fördert Mannschaften, Initiativen und Vereine genauso wie Einzelsportler und -sportlerinnen. Im Jahr 2020 bewilligten wir insgesamt 19.600 Euro. Einige Beispiele:

Kinder-Crossräder für die RSG

Die Radsport-Nachwuchsgruppe der RSG Hannover trainiert auf improvisierten Strecken, denn ein echtes Crossgelände hat Hannover nicht. Bäume dienen als Slalomstangen. Die Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren lieben es. Seit 2019 gibt es eine neue Gruppe, die schnell wächst, sodass das Material nicht mehr reicht. „Wir wollen den Einstieg einfach machen – für Eltern und Kinder“, sagt Trainer Lutz Meyer. „Kids sollen den Sport kennenlernen, ohne dass ihre Eltern gleich 1.000 Euro für ein Rad ausgeben müssen.“ Die NP-Sportstiftung unterstützt mit 2.500 Euro den Kauf von drei neuen Crossrädern. Die haben kleine Aluminiumrahmen mit leichten Alulaufrädern und acht Gänge. Die neun Kilo leichten Räder lassen sich einfacher über Baumstämme heben – wichtig beim Crossfahren. ■



Kostüme für Tanzgruppe des Garbsener SC



Die Tanzgruppe beYOUtiful des Garbsener SC bringt die Turnhalle des Johannes-Kepler-Gymnasiums zum Glühen, wenn sie für den Deutschland-Cup trainiert. Unter Anleitung der Zwillinge Sina und Kim Raffert zeigen die zwölf- bis sechzehnjährigen Mädchen ihr Können und passend zum Disco-Dance ihr neues Outfit. Das haben sie mit ihren Trainerinnen selbst entworfen, geschneidert wurde die Spezialanfertigung in Bochum. Goldene und silberne Applikationen haben die Mädchen selbst angesteckt. „Die Kostüme sind der Hammer“, sagt Nisa Ilgin im Namen des Teams. „Wir fühlen uns sehr wohl darin.“ Jedes Jahr brauchen Tänzerinnen eine neue Ausrüstung, die sie selbst bezahlen, pro Stück 380 Euro. Die NP-Sportstiftung unterstützt die Mannschaft mit 1.500 Euro. ■

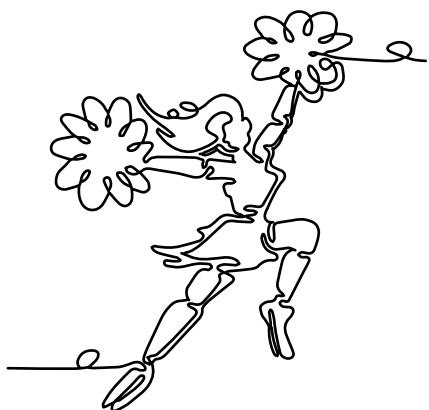
Rollstuhl für Triathletin Tina Deeken

Tina Deeken, 43-jährige Triathletin vom VfL Eintracht Hannover, ist auf einen Gehstock angewiesen, Orthesen stützen ihre Beine. Sport hilft der Förderschullehrerin, den Muskelabbauprozess zu verlangsamen, im besten Fall aufzuhalten. Vor sechs Jahren entdeckte sie Triathlon, wobei es lange beim Duathlon blieb. Schwimmen und Radfahren – aufs Laufen musste sie verzichten. Dann gab ihr ein Kampfrichter den Tipp, die dritte Disziplin im Rennrollstuhl auszuprobieren. Der Behinderten-Sportverband Niedersachsen ließ Deeken einen gebrauchten Herrenstuhl. Mit Coach Thomas Kolthof kann sie beim VfL Eintracht üben. 2019 absolvierte Deeken drei Triathlons. Aber die Sitzposition passte im Leihrolli nicht, die Lenkung war schwerfällig. Zu einem eigenen passenden Rollstuhl für die Sportlerin steuert die NP-Sportstiftung 2.500 Euro bei. ■



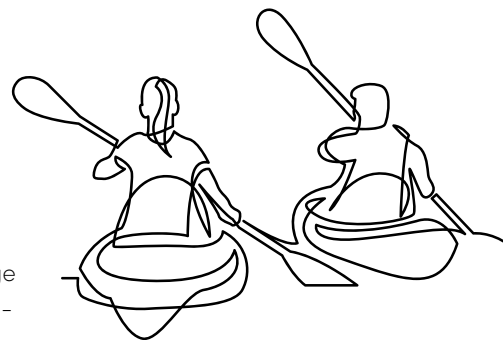
Pompons für Flying-Devils-Cheerleader

Alles raschelt und glitzert. Pompons gehören zur Basisausstattung für Cheerleader bei Meisterschaften, sind unerlässlich bei Shows. Die neun- bis sechzehnjährigen Flying Devils treten regelmäßig bei Boxkämpfen des BSK Hannover-Seelze auf und bei Handball-Länderspielen in der Tui-Arena. Ihre Pompons waren in die Jahre gekommen, verblichen und zerzaust. Die fliegenden Teufel brauchten neue. Sie sind als selbstständige Sparte dem FC Neuwarmbüchen angeschlossen. Mit ihren Auftrittsgagen finanzieren sie Reisekosten, Kostüme, Matten fürs Training. Da bleibt nicht viel übrig. Die NP-Sportstiftung übernimmt 1.000 Euro für neue Pompons: 50 Puschelpaare à 20 Euro. ■



Trainingscamp für Rugbytalent Felix Hufnagel

Felix Hufnagel gibt seiner Rugbykarriere Schliff: Der neunzehnjährige Hannoveraner trainiert – via Stipendium von Januar bis Mai 2020 – an der renommierten SAS-Rugby Stellenbosch Academy nahe Kapstadt im Weltmeisterland Südafrika. Nach seiner Ausbildung als Anlagenmechaniker sei er stolz, seinen Heimatverein Germania in der Rugbywelt zu vertreten. Morgens um 6 Uhr das erste Training, bis 15 Uhr weitere Einheiten, dazu Video- und Extratraining im Gym. Hier kann Hufnagel „ordentlich was dazulernen: Passqualität, Spielverständnis und -übersicht.“ Er will alles weitergeben „an Germania, ans Nationalteam und als Jugendtrainer“. Seit 2006 spielt Hufnagel Rugby, seit 2018 stürmt er in der ersten Bundesliga, 2019 ist sein internationaler Durchbruch. 8.000 Euro kosten Akademie, Flug, Unterkunft und Verpflegung. Hufnagel trägt 3.000 Euro Eigenanteil, die NP-Sportstiftung 2.000 Euro, 3.000 Euro kommen von der Lotto-Sport-Stiftung. ■



Schwimmwesten für Kanupolo-Frauen des RSV Hannover

„Die Westen sehen richtig gut aus“, findet Felix Junge, Nationalspieler und Abteilungsleiter des RSV Hannover. Seine Frauenmannschaft hat eine eigene Schutzausrüstung und türkis-schwarze Wendewesten bekommen. Vorher trainierte und spielte sie in abgelegten Westen der Männer, die waren jedoch alt und viel zu groß. Im Jahr 2019 stieg die Damenmannschaft darin in die erste Bundesliga auf. „In der Bundesliga sieht einheitliche Kleidung besser aus. Damit signalisiert die Mannschaft: Wir können was. Man nimmt uns ernst“, erklärt Junge. Rund 120 Euro kostet eine Weste. Die NP-Sportstiftung unterstützt den Verein mit 1.000 Euro. ■

Bewegendes *Miteinander*



Mit der Plattform MOBILEE baut die Lotto-Sport-Stiftung 2020 eine bundesweite Koordinierungsstelle für Soziale Arbeit mit Sport und Bewegung auf. Projektleiter Daniel Kirchhammer im Interview.

Herr Kirchhammer, bitte vervollständigen Sie den Satz. *Sport und Bewegung sind...*

... bei richtiger Inszenierung eine sehr gute Möglichkeit, soziale Kompetenzen zu erlernen.

Soziale Arbeit leistet...

... gezielte sozialpädagogische Hilfen, damit Menschen ihre individuellen Rahmenbedingungen verbessern können.

Können Sie die Plattform Mobilee in drei Sätzen erklären?

Oha, ich will es versuchen: Sport und Bewegung sind ausgezeichnete Mittel, um Menschen jedes Alters zu fördern und ihre sozialen Kompetenzen zu stärken. Deshalb möchte MOBILEE Akteure und Akteurinnen der oft noch getrennt agierenden Bereiche von Sport und Bewegung einerseits und Sozialer Arbeit andererseits stärker vernetzen. Wir verstehen uns als übergeordnete Koordinierungs- und Beratungsstelle und wollen das Thema in der Öffentlichkeit setzen, den Dialog fördern und somit Potenziale entfalten.

Wie ist diese Idee entstanden?

Inspiriert wurde das Vorhaben durch die praxisorientierte wissenschaftliche Arbeit des Sportsoziologen und DOSB-Ethikpreisträgers Prof. Pilz, der früh wichtige Akzente zur Rolle von Sport und Bewegung in der Sozialen Arbeit gesetzt hat. Diese

wurden vom IcanDo-Institut aus Hannover aufgenommen und schließlich in den Arbeitskreis Sport und Bewegung des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen getragen. Es folgten die Entwicklung eines Konzepts unter Federführung des IcanDo-Instituts und ein Bekenntnis der Lotto-Sport-Stiftung, das Heft in die Hand zu nehmen und den ersten Schritt zu machen. Die Idee der direkten strukturellen Anbindung an die Stiftung ist maßgeblich auf den Impuls eines unserer Vorstandsmitglieder zurückzuführen und wurde im Sommer 2019 von den Gremien beschlossen.

Und wie kommen Sie ins Spiel?

Ich bin Sportwissenschaftler und Soziologe und war einige Jahre in der Kompetenzgruppe Fankulturen und sportbezogene Soziale Arbeit (KoFas) tätig. So weit mein theoretischer Hintergrund. Anschließend habe ich fünf Jahre lang beim ASC Göttingen im Bereich der internationalen Freiwilligendienste gearbeitet. Im Fokus stand die Förderung interkultureller Kompetenzen über den Sport.

MOBILEE agiert bundesweit. Stemmen Sie das allein?

Ich mache das derzeit allein aus der Geschäftsstelle in Hannover beziehungsweise coronabedingt viel aus dem Homeoffice. Mit dem IcanDo-Institut stehe ich allerdings in regem fachlichem Austausch. Eine Grundidee



Netzwerker Daniel Kirchhammer

der Plattform besteht darin, weitere Partnerinnen und Partner ins Boot zu holen. Nur im Zusammenspiel möglichst vieler Kräfte lassen sich unsere Ziele erreichen. Wir laden deshalb alle Interessierten zur aktiven Mitarbeit ein.

Welche Partnerinnen und Partner sind schon dabei?

Wichtige Impulse erhalten wir durch die Rheinflanke gGmbH aus Köln. Sie setzt auf eine sportbasierte Jugend- und Bildungsarbeit, um die Zukunftsperspektiven von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Auch die Dirk Nowitzki-Stiftung aus Würzburg ist von Anfang an als wichtige Partnerin

dabei. Diese wertvollen Kontakte stammen aus dem Arbeitskreis Sport und Bewegung. MOBILEE ist an die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung angebunden, zur Bearbeitung des Themas setzen wir aber auf bundesweite Kooperationen.

Was bedeutet die Pandemie für den Aufbau der Plattform?

Wir haben 2020 die Strukturen für MOBILEE gesetzt. Für Juni hatten wir als Kick-off ein bundesweites Dialog-Forum geplant, hier hat uns Corona einen Strich durch die Rechnung gemacht. Eine digitale Veranstaltung in der Größenordnung hätte nicht den nachhaltigen Effekt gehabt, den wir uns für einen solchen Auftakt gewünscht hätten.

Stattdessen haben Sie zwei große Corona-Akutprojekte auf die Beine gestellt.

Ja, beide sind abgeschlossen. Gleich zu Beginn der Pandemie hat MOBILEE gemeinsam mit dem Arbeitskreis die Themengruppe „Nach und mit Corona: Sport und Stiftungen“ initiiert. Ich habe die wöchentlichen Videokonferenzen vorbereitet, moderiert und die Ergebnisse in Positionspapieren festgehalten. Zweitens haben wir – ebenfalls sehr früh – die Grundschulen in den Blick genommen und ein Unterstützungsprogramm für den Umgang mit Nähe und Distanz für sie entwickelt. Unser Kooperationspartner und Initiator dieses Vorhabens, der IcanDo e.V., ist dafür mit dem großen Stern des Sports in Gold ausgezeichnet worden – eine unfassbar tolle Wertschätzung! Neben einem Katalog mit alters- und entwicklungsgerechten Spielen und Übungen unter Berücksichtigung der Abstandsregeln beinhaltet die dazugehörige Handreichung auch Erläuterungen zum Spiel als sozialpädagogischem Mittel.

Was bedeutet MOBILEE für Sie persönlich?

Eine tolle Aufgabe, ich stehe absolut hinter der Idee. Für mich persönlich ist das ein spannender Prozess,

gewissermaßen wie eine Gründung im geschützten Rahmen durch die Lotto-Sport-Stiftung. Da hängt viel dran, zum Beispiel die Logoentwicklung oder die Websitegestaltung. Meine wichtigste Aufgabe ist jedoch der Aufbau eines Netzwerkes, damit die Idee von MOBILEE greift und sich das Potenzial von Sozialer Arbeit mit Sport und Bewegung stärker entfalten kann. So kann MOBILEE zukünftig viele wichtige Akzente setzen.

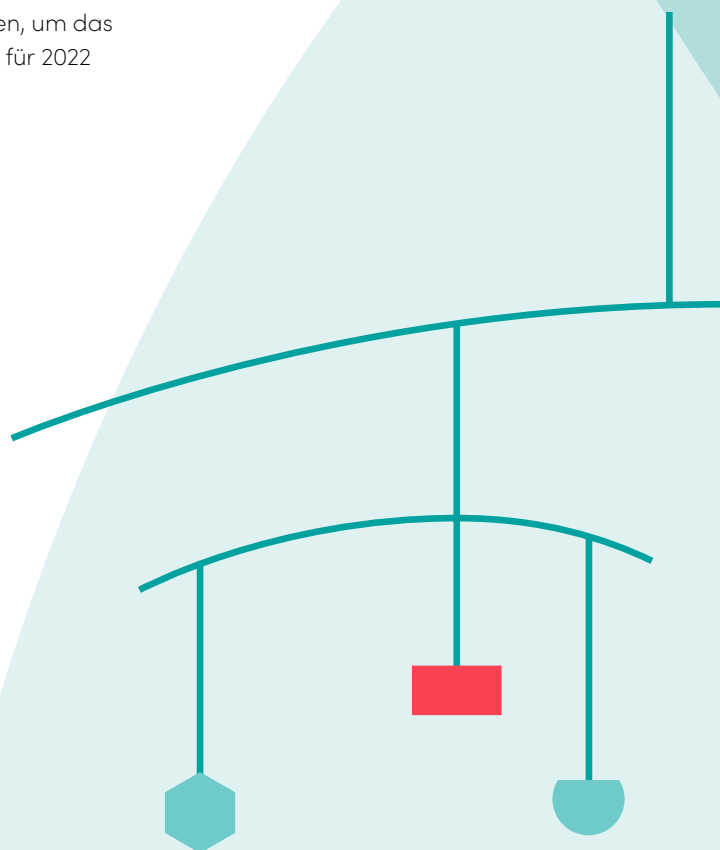
Nämlich?

Ich bin quasi Lobbyist für die Verbindung beider Bereiche. Sport hat nicht per se eine sozial integrative und präventive Wirkung. Es braucht einen pädagogischen Rahmen und eine spezifische Inszenierung von Angeboten, um die sozialen Potenziale des Sports abrufen zu können.

Was sind die nächsten Pläne?

Im Fokus steht die Netzwerkbildung. Wir sprechen alle relevanten Akteursgruppen an, dazu gehören neben dem organisierten Sport und der sozialarbeiterischen Praxis auch die Stiftungen, Wissenschaft und Politik. Unter Beteiligung wichtiger Stakeholder bilden wir verschiedene Arbeitsgruppen, um das bundesweite Dialog-Forum für 2022 vorzubereiten.

mobilee-plattform.de





Rauf aufs *Spielfeld*

Mit ihrer Initiative Spielfeld Gesellschaft mischt sich die Lotto-Sport-Stiftung seit 2020 aktiv mit ein, wird von der Förderin auch zur Gestalterin – des Zusammenhalts in Niedersachsen.



Vier junge Menschen, kulturaffin und -erfahren, mit Visionen und Know-how: Soziologin, Schauspieler, Schriftstellerin, Veranstaltungsmanagerin und noch viel mehr. Das Team: geballte Expertise und Motivation für ein neues Vorhaben.

Ronja Benkowitz, Feridun Öztoprak, Selene Mariani und Meret Voßler treten Anfang 2020 gemeinsam an, die Welt ein bisschen besser zu machen. Sie wollen verbinden, Bühne und Netzwerk bieten für all jene, die Ideen haben, wie Menschen zusammenhalten in einer Zeit, in der die Spaltung wächst. Sie wollen Begegnungen ermöglichen – für junge und alte Leute, große und kleine Initiativen, neue Ideen und etablierte Strukturen. Spielfeld Gesellschaft sucht das Miteinander in verschiedenen Formaten,

die alle auf persönliche Begegnung setzen. Und dann: der erste Lockdown wegen Corona im März. Die vier Spielfeld-Kolleginnen und -Kollegen treffen nicht einmal einander persönlich. Jede und jeder bleibt zu Hause. Gemeinsam experimentieren sie mit digitalen Tools, um sich – zunächst untereinander und bald mit vielen anderen – konstruktiv auszutauschen.

Digitales Auftaktspiel

So entsteht die erste große kontaktlose Veranstaltung Ende Mai: das Digitale Auftaktspiel. 155 Kulturschaffende niedersachsenweit folgen der Einladung der Lotto-Sport-Stiftung. Sie diskutieren, vernetzen sich, entwickeln Ideen – im moderierten Austausch über Zoom. „Runter von der Tribüne, rauf aufs Spielfeld“, ruft Stiftungsratsvorsitzender Boris Pistorius der Initiative zum Start zu.

Workshops und Gespräche aus dem Auftaktspiel sind jetzt Basis weiterer

digitaler Begegnungen: Im August bietet Spielfeld Gesellschaft für achtzig Akteurinnen und Akteure ein Forum, um über Teilhabe zu sprechen. Titel der Veranstaltung: „Alle mitnehmen: Formen der Partizipation.“ Im Oktober diskutieren rund siebzig Kulturschaffende über Medienkompetenz. Die Veranstaltung heißt „Zu Wort kommen: mediale Beteiligung“. Und im November schließlich treffen sich über zweihundert Aktive auf Zoom, um digitale Kooperationen am Beispiel von acht Tools zu verhandeln. „Digi:tal(k) – erfolgreich digital zusammenarbeiten“, so die Überschrift dieser Begegnung.

Im Austausch

Das Team von Spielfeld Gesellschaft sucht auch jenseits dieser großen Treffen den Dialog, führt Gespräche und stellt sich bei etablierten Akteurinnen und Akteuren vor. Die vier sprechen zum Beispiel mit der türkischen Gemeinde in Niedersachsen,



der Ökostadt oder der Polizei. Sie vereinbaren Kooperationen wie mit der Stiftung Bürgermut, der Braunschweigischen Stiftung oder der Kestner Gesellschaft, der Volkshochschule und dem Wissenschaftsladen.

„Um wirklich einen Unterschied zu machen, müssen wir gemeinsam auf den Platz gehen und mitspielen“, sagt Boris Pistorius. Spielfeld Gesellschaft ist eine Plattform für Austausch und Integration in Niedersachsen, stärkt sozialen Zusammenhalt, indem es Menschen und Ideen verbindet. Spielfeld Gesellschaft lädt ein, Perspektiven zu teilen, und es tritt ein für eine offene Gesellschaft.

www.spielfeld-gesellschaft.de



Ronja Benkowitz



Feridun C. Öztoprak



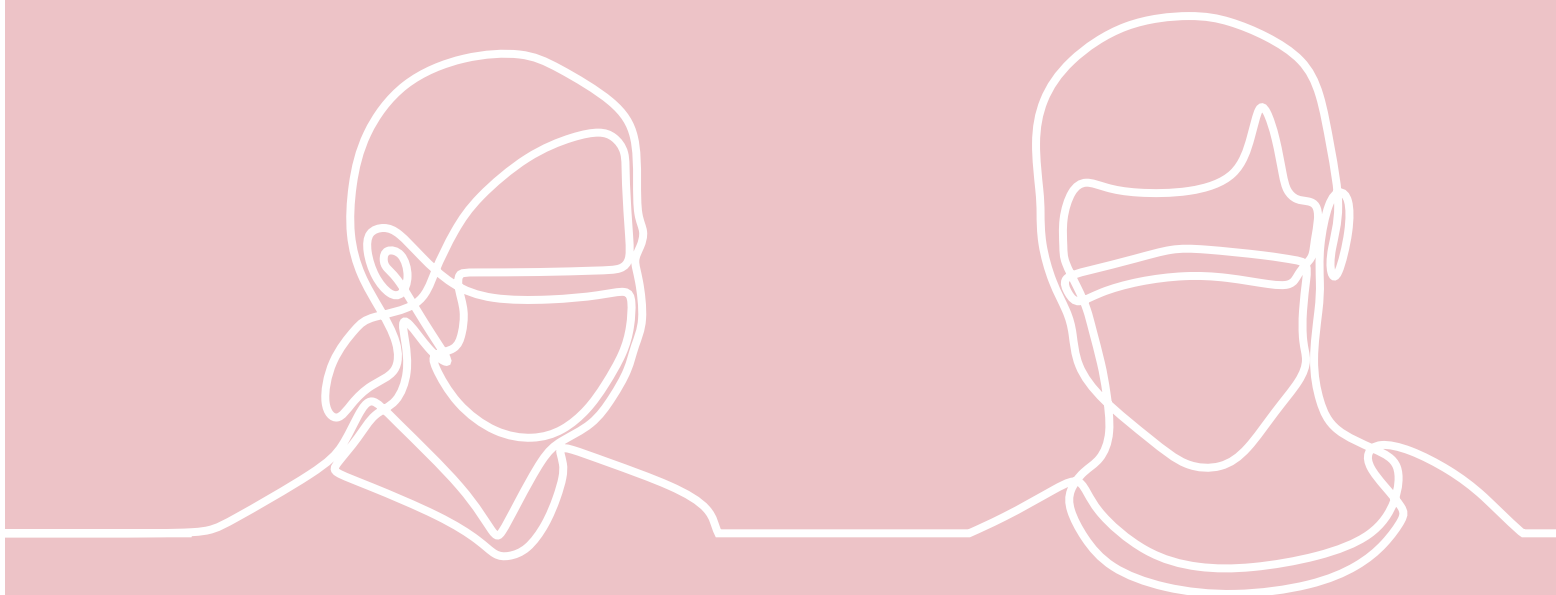
Selene Mariani



Meret Voßler

Effektiv in Krisenzeiten

Integration und Sport in Niedersachsen stärken – das macht die Lotto-Sport-Stiftung seit über einem Jahrzehnt mit großer Wirkung. Was das heißt, zeigt sie im Corona-Jahr 2020 auf besondere Weise.

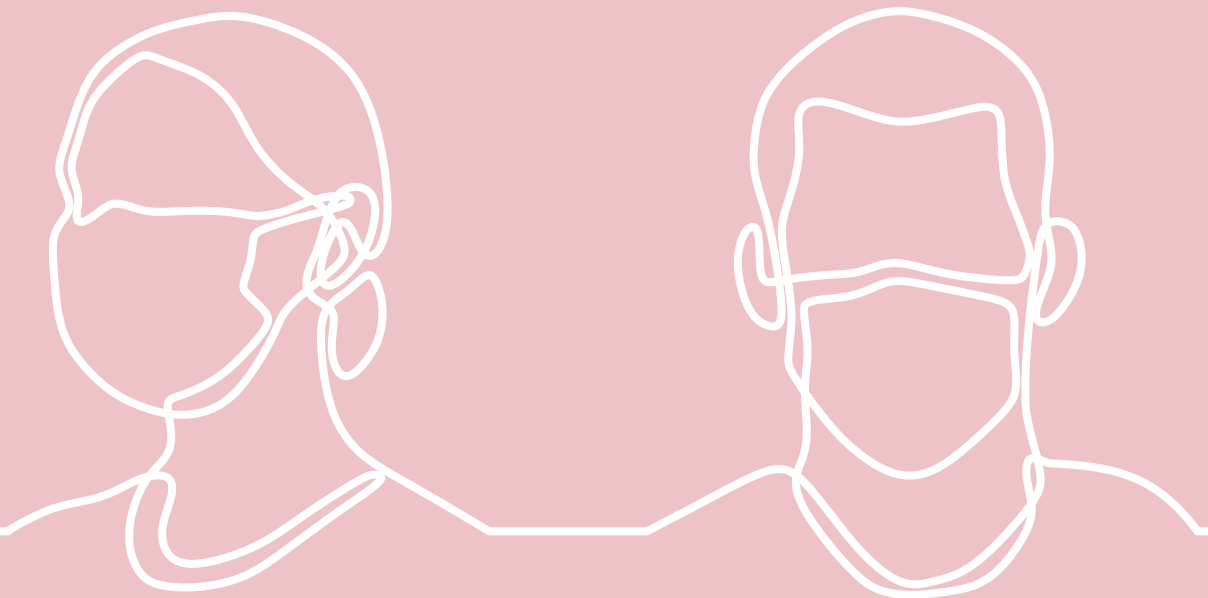


Die Corona-Pandemie stellt uns spätestens seit März vor besondere Herausforderungen – als Individuen und als Gesellschaft. „Hier zu helfen, dafür sind wir da! Wir bringen unsere gesamte Expertise ein“, so Geschäftsführer Dr. Sönke Burmeister. Die Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung reagiert schnell, vielseitig und nachhaltig auf die Ausnahmesituation 2020 und folgt ihrem Satzungszweck, der Förderung des Sports und der Integration, flexibler denn je.

Ihre Strukturen sind wie dafür geschaffen, sie kann ihre geballte Kompetenz abrufen und anbieten, um die Folgen der Pandemie für Partnerinnen und Partner in Niedersachsen und darüber hinaus abzufedern. Eine Auswahl der Corona-Aktivitäten 2020.

■ Wir legen einen Notfallfonds über 150.000 Euro auf. Rund 300 niedersächsische Projekte profitieren von dieser schnellen Finanzhilfe. Unsere Regelförderung hilft weiteren gut 50 Projekten, coronabedingte Kosten zu decken.

■ Damit alle Bürgerinnen und Bürger wissen, welche Corona-Regeln gelten,



übersetzen wir die jeweils aktuellen Vorgaben unserer Landesregierung in neun Sprachen – Englisch, Französisch, Türkisch, Russisch, Polnisch, Griechisch, Spanisch, Arabisch, Farsi – und verbreiten sie kurzfristig über unser Netzwerk.

■ Wie geht es Ihnen? Bei allen 700 Projektträgern und -trägerinnen fragen wir 2020 nach dem Status und besprechen situationsbezogen Anpassungen wie zum Beispiel Prolongierungen, Projektveränderungen oder Umwidmungen.

■ Wir verbreiten eine Nähanleitung für einen Mund-Nasen-Schutz in

neun Sprachen – in den ersten Monaten der Pandemie ein verbindendes Element.

■ Den gut 1.600 niedersächsischen Grundschulen bieten wir Material und Know-how zum Thema „Nähe und Distanz“. In Kooperation mit Kultusministerium und Landessportbund stärken wir Lehrkräfte durch sozialpädagogische Angebote und eine Handreichung mit Spielen und Übungen – um auf Abstand nah zu sein.

■ Die Lotto-Sport-Stiftung leitet die „Themengruppe nach und mit Corona“ in zwölf Videokonferenzen und verbindet bundesweit Akteure

und Akteurinnen aus Stiftungs-, Sport- und Integrationsinitiativen. Im Fokus: praktische Lösungsansätze für die Folgen der Pandemie.

Zudem steht die Lotto-Sport-Stiftung in engem Austausch mit anderen Stiftungsinitiativen, immer mit dem Ziel, Sport und Integration in ganz Niedersachsen, im Großen wie im Kleinen, zu stärken – auch und gerade in Zeiten der Pandemie.

Zahlen und *Daten*

Gesamtmittel (in Tausend Euro)		5.034
Toto-Lotto Niedersachsen GmbH	2.358	
Land Niedersachsen	1.471	
Mittelvortrag aus Vorjahr	443	
Zinsen, Spenden und sonstige Einnahmen	159	
Spenden Neue Presse-Sportstiftung	13	
Auflösungen Förderprojekte und Projektmittlrücklagen	590	
Aufwendungen (in Tausend Euro)		704
Verwaltungskosten	236	
Personalkosten (inklusive Projekte)	200	
Abschreibungen und Rücklagen	268	
Förderungen/Projekte (in Tausend Euro)		3.066
Sport	1.246	
Integration	574	
Zweckübergreifende Förderungen (inkl. Projektmitarbeiter:innen)	935	
Eigene Projekte und sonstige Aufwendungen	292	
Förderungen Neue Presse-Sportstiftung	19	
Mittelvortrag		1.264 Euro



Bilanz

ZUM 31. DEZEMBER 2020

AKTIVA

EURO

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände	30.237,58
II. Sachanlagen	30.779,99
III. Finanzanlagen	2.289.702,29
Summe Anlagevermögen	2.350.719,86

B. Umlaufvermögen

I. Forderungen	
1. Forderungen aus Zuweisungen	1.159.417,15
2. Forderungen aus erhaltenen Förderzusagen	125.000,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	8.169,48
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstitutionen	2.254.467,00
Summe Umlaufvermögen	3.547.053,63

Summe Aktiva

5.897.773,49



PASSIVA

EURO

A. Eigenkapital

I. Stiftungskapital

1. Grundstockvermögen	1.583.875,64
2. Zustiftungen	301.855,65

II. Ergebnismrücklagen

1. Zweckgebundene Rücklagen	40.000,00
2. Betriebsmittelmrücklage	400.000,00
3. Kapitalerhaltungsmrücklage	76.378,80

III. Mittelvortrag	1.263.842,51
---------------------------	---------------------

Summe Eigenkapital	3.665.952,60
---------------------------	---------------------

B. Rückstellungen

Summe Rückstellungen	48.400,00
-----------------------------	------------------

C. Verbindlichkeiten

1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.606,05
2. Verbindlichkeiten aus Förderzusagen	2.150.669,37
3. sonstige Verbindlichkeiten	23.145,47

Summe Verbindlichkeiten	2.183.420,89
--------------------------------	---------------------

Summe Passiva	5.897.773,49
----------------------	---------------------

Projektträger und -trägerinnen 2020

1. FC Germania Egestorf/Langreder e.V., Barsinghausen + 1. Frauen-Ruder-Club 1928 e.V., Hannover + 1. Fussball-Golf-Club Weser-Leine, Salzhemmendorf + 1. Squash-Club Diepholz von 1987 e.V., Diepholz + 1. TSC Verden e.V., Verden **A** ABC Bildungs- und Tagungszentrum e.V., Drochtersen-Hüll + Achimer Golfclub, Achim + ACPW e.V., Braunschweig + ADIM e.V., Hannover + Aero-Club Braunschweig e.V., Braunschweig + Afrikanischer Dachverband Norddeutschland e.V., Hannover + Aktion Fischotterschutz e.V., Hankensbüttel + AKV Salzgitter, Salzgitter + AlphaZentrum e.V., Göttingen + Altwarmbüchener BC, Hannover + Amateur Kick-Box-Club e.V., Wolfsburg + Ars Saltandi e.V., Sarstedt + Artistikka gGmbH, Damme + ASC Adelebsen e.V., Adelebsen + Auricher Tennis-Club von 1952 e.V., Aurich **B** B.V. Varrelbusch von 1929 e.V., Varrelbusch + Backyard e.V., Oldenburg + Baltische Segler-Vereinigung e.V. Steinhude, Wunstorf + BBC Osnabrück e.V., Osnabrück + BC Vechta e.V., Vechta + BdP Stamm Amelungen Verden, Verden + Beachsportclub Cuxhaven e.V., Cuxhaven + Behinderten-Sportverband Niedersachsen e.V., Hannover + Bevenser Sport Verein „Union“ von 1912 e.V., Bad Bevensen + Bewegungstreff e.V., Geestland + Bezirksschwimmverband Lüneburg e.V., Walsrode + BG '89 Rotenburg/Scheeßel, Hemsbünde + BlKonelli Kinder- und Jugendzirkus e.V., Bad Münder + Bildungsstätte Bredbeck, Osterholz-Scharmbeck + Bippener Sport Club von 1923 e.V., Bippin + Blau Weiß Bümmerstede e.V., Oldenburg + Blau-Weiss Buchholz e.V., Buchholz + Blau-Weiss Hollage e.V. von 1934, Wallenhorst + blaubeergrün e.V., Osnabrück + Blickpunkte e.V., Hannover + Blue Diamonds Drum & Bugle Corps Nienhagen von 1984 e.V., Nienhagen + BMX-Club RaceHawks Melle e.V., Melle + boat people projekt e.V., Göttingen + Borkumer TC, Köln + Box-Schmiede-Lüneburg e.V., Hamburg + Box-Sport-Klub Hannover-Seelze e.V., Seelze + Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V., Braunschweig + Braunschweiger Tanz-Sport-Club e.V., Braunschweig + Brelinger Ponykinder e.V. im Reit- und Fahrverein Brelinger Berg e.V., Wedemark + Bremervörder Tennissportverein, Bremervörde + BSV Hannover e.V., Landesbergen + Buchholzer Fußball Club e.V. (BFC), Buchholz + Bujinkan Arashi Dojo e.V., Göttingen + Bürgerfelder Turnerbund v. 1892 e.V. (BTB Oldenburg), Oldenburg + Bürgerinitiative Raschplatz e.V., Hannover + BV Kneheim e.V., Lastrup OT Kneheim **C** Cameroonians of Hanover e.V., Wunstorf + Can Arkadas e.V., Hannover + Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V., Hildesheim + Carl-Gotthard-Langhans-Schule, Wolfenbüttel + Casino-Tanzclub „Rot-Gold“ e.V. Bad Harzburg, Bad Harzburg + Celler Schwimm-Club e.V., Celle + CircO Hannover – Netzwerk für Zirkuskünste (CircO Hannover e.V.), Hannover + Cleven-Stiftung, München + Cluster e.V., Hildesheim + Cuxkiters e.V., Cuxhaven + CVJM Aurich e.V., Aurich **D** Dance2strong e.V., Hannover + DC Adler Goslar, Goslar, Debattierclub Hannover e.V., Wennigsen (Deister) + Delmenhorster Tennis Club e.V., Delmenhorst + Deutsch-Polnischer Hilfsverein POLDEH e.V., Braunschweig + Deutsch-Russische Gesellschaft Göttingen e.V., Göttingen + Deutscher Freischütz Oxtedt von 1914 e.V., Cuxhaven + Deutscher Kinderschutzbund OV Burgdorf e.V., Sehnde + Deutscher Rollstuhl-Sportverband, Duisburg + Deutscher Ruder-Club von 1884 e.V. Hannover, Hannover + DF La Familia, Ostrhauderfehn + DiakonieStiftung Osnabrück, Osnabrück + Die Kampfkunstschmiede e.V., Langenhagen + DJK Blau-Weiß Hildesheim e.V., Hildesheim + DLRG Bezirksjugend Braunschweig, Braunschweig + DLRG Ortsgruppe Schortens-Jever e.V., Schortens + Dollerner SC, Dollern + DRK-Familienbildungsstätte (Einrichtung des DRK-Landesverbands Niedersachsen e.V.), Hannover + DSV Hannover gegr. 1878 e.V., Hannover + DTV Hannover e.V., Hannover **E** ECOMOVE International e.V., Hamburg + Ehrenamt vor Ort in Rehburg-Loccum, Rehburg-Loccum + Einbecker Sportverein, Einbeck + Eintracht Hildesheim von 1861 e.V., Hildesheim + Eintracht Schwimmen gUG, Hildesheim + Eintracht Wangerland e.V., Wangerland + Eis- und Rollsport-Club e.V. Hannover, Langenhagen + Eleganz Bildungsplattform e.V., Osnabrück + ESV Rot-Weiß von 1928 Göttingen e.V., Göttingen + ESV Wolfenbüttel 1949 e.V., Wolfenbüttel + Ev. Jugend im Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte, Melle + Ev.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg, Engelbostel + Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cadenberge, Cadenberge + Evangelisches Familienzentrum Emma und Paul, Langenhagen + Exil – Osnabrücker Zentrum für Flüchtlinge e.V., Osnabrück + Ezidische Akademie e.V., Hannover **F** FC Concordia Hildesheim e.V., Hildesheim + F.C. Hansa Schwanewede e.V., Schwanewede + Fahr und Reitverein Niedersachsen Mitte e.V., Kirchlinteln + Familienbildungsstätte Untereichsfeld e.V., Duderstadt + FC Bockholte 66 e.V., Werlte + FC Brome v. 1919 e.V., Braunschweig + FC Eintracht Polle von 1920 e.V., Polle + FC Grone von 1910 e.V., Göttingen + FC Hambergen 1930 e.V., Lübberstedt + FC Hertha Hilkerode e.V., Gieboldehausen + FC Lune von 2011 e.V., Beverstedt + FC Nesse e.V., Nesse + FC Rastede e.V., Rastede + FC Schüttorf 09 e.V., Schüttorf + Fechtfreunde Hannover v. 2015 e.V., Hannover + Flüchtlingsnetzwerk List, Hannover + Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V., Hannover + Flying Dragons e.V., Belm + Förderkreis Literarischer Salon e.V., Hannover + Förderkreis MTV Borstel-Sangenstedt e.V., Winsen (Luhe) + Förderverein der HSG Verden-Aller e.V., Verden + Förderverein der IGS Büssigweg Hannover e.V., Hannover + Förderverein des Leichtathletiksports der LG Nordharz e.V., Bad Harzburg + Förderverein für das Waldschwimmbad in Düderode, Kalefeld + Förderverein für Fußball im TuS Lüdersfeld e.V., Lindhorst + Förderverein für Fußball in Sandkrug e.V., Sandkrug + Förderverein für Umweltbildung und Waldpädagogik an Schulen e.V., Hann. Münden + Förderverein Wurfteam Braunschweig e.V., Braunschweig + Forum-Literaturbüro e.V., Hildesheim + Freie Waldorfschule Benefeld, Benefeld + Freiwilligen-Zentrum-Salzgitter e.V., Salzgitter + Freiwilligenzentrum Hannover e.V., Hannover + Freiwilligenzentrum Hannover e.V., Hannover + FREUNDE AUF DER BULT e.V., Hannover + Freundeskreis Verdener Pfadfinder e.V., Kirchlinteln + FSV Hannover e.V., Braunschweig + FSV Jever e.V., Jever + FuNah e.V., Hildesheim + Fußballclub Lehrte von 1947 e.V., Lehrte **G** Gandersheimer Tennisclub e.V., Bad Gandersheim + Garbsener Sport-Club 67 e.V., Garbsen + Gehörlosen-Sportverein Oldenburg 1942 e.V., Dötlingen + Gehörlosen-Sportverband Niedersachsen e.V., Harsum + Gemeinde Hatten, Hatten + Gemeinde Neuenkirchen-Vörden, Neuenkirchen-Vörden + Gemeinsam leben in Langenhagen e.V., Langenhagen + Georg-August-Universität Göttingen, Göttingen + Gesellschaft für Theaterpädagogik e.V., Hannover + Gesundheitssport im Göttinger Rehazentrum Rainer Junge e.V., Göttingen + Global Partnership Hannover e.V., Hannover + Goslarer Hockey Club 09 e.V., Langelsheim + Göttinger Integrationsverein e.V., Göttingen + Göttinger Tennisclub e.V., Göttingen + Großenmeerer Turnverein von 1921 e.V., Ovelgönne + Grund- und Oberschule Nordkehdingen, Freiburg/Elbe + Gustav Stresemann Institut in Niedersachsen e.V., Bad Bevensen + GVO Oldenburg e.V., Oldenburg + Gymnastik-Club von 1965 Nendorf – Umgebung e.V., Stolzenau **H** Haitianischer Kulturverein Niedersachsen HKN e.V., Braunschweig + Hannover Mustangs, Hannover + Hannover Stampeder American Football Club e.V., Wedemark + Hannover United e.V., Springe + Hannoverscher Ruder-Club von 1880 e.V., Hannover + Hannoverscher Sportverein von 1896 e.V., Hannover + Haus der Kulturen e.V., Braunschweig + Heiner Rust

Stiftung – Stiftung zur Förderung des Behindertensports in Niedersachsen, Hannover + HelpAge Deutschland e.V., Osnabrück + Hildesheimer Ski Klub 1960 e.V., Goslar + Hildesheimer Tennis-Verein von 1892 e.V., Hildesheim + Hochschul-Segelclub-Hannover (HSH), Garbsen + Hochschule Hannover, Hannover + Hochseeyachtclub Germania e.V. Wilhelmshaven, Wilhelmshaven + Hoitlinger Sportverein von 1956 e.V., Tiddische + Hollenstedter Schützenverein von 1877 e.V., Hollenstedt + Hometown e.V., Hannover + Hötzumer SV von 1972 e.V., Sickte **I** IcanDo e.V., Hannover + Initiative für Internationalen Kulturaustausch e.V., Hannover + Initiative Schwarze Deutsche/Schwarze Menschen in Deutschland Hannover e.V., Hannover + Institut für angewandte Kulturforschung e.V. (ifak), Göttingen + Institut für gemeinnützige Dienstleistungen gGmbH, Suderburg + Institut für Pädagogische Professionalität (IPP e.V.), Hannover + Integrationslotsen im Landkreis Cloppenburg e.V., Cloppenburg + Integrativer Kinderladen Lütje Liga e.V., Hannover + intEX e.V., Hannover + IPRV Sandkrug e.V., Laatzen + ISK-Institut für Sprachen und Kommunikation, Hannover + Ivoire Diaspora Hannover e.V., Hannover **J** Jade Giants e.V., Wilhelmshaven + JFV A/O/B/H/H e.V., Harsefeld + JFV Süd 2014 e.V., Sibbesse + Judo in Holle e.V., Holle + Jugend- und Sport-Förderverein des Turnkreises Northheim-Einbeck e.V., Dassel **K** Kanu und Segelsportverein Wilhelmshaven, Schortens + Kanu-Gemeinschaft List e.V., Hannover + kargah e.V., Hannover + Katholische Familienbildungsstätte Hannover, Hannover + Kinder- und Jugendcircus Bunttropfen e.V., Hannover + Kinder- und Jugendzentrum Der Bau-Hof / Verein für kreative Kinder- und Jugendarbeit e.V., Wunstorf + Kleinkaliber-Schützenverein von 1932 e.V. Wiershausen, Hann. Münden + koryo teakwondo Salzgitter e.V., Salzgitter + Kreis Leichtathletikverband Uelzen, Uelzen + Kreisjugendring Cuxhaven e.V., Cuxhaven + Kreisjugendring Stade e.V., Stade + Kreissportbund Celle e.V., Celle + KreisSportBund Cloppenburg e.V., Lastrup + Kreissportbund Cuxhaven e.V., Geestland + KreisSportBund Emsland e.V., Sögel + KreisSportBund Gifhorn e.V., Gifhorn + Kreissportbund Landkreis Oldenburg e.V., Hatten + Kreissportbund Wolfenbüttel e.V., Wolfenbüttel + KSC Hannover e.V., Hannover + Kultur- und Kreativzentrum Globus e.V., Hannover + Kulturton GbR, Braunschweig + KulturTriff(e)t e.V. Celle, Celle + Kulturverein Gifhorn e.V., Gifhorn + Kunstkarussell e.V., Bad Harzburg + Kunstverein DALI e.V., Braunschweig + Kunstverein Göttingen e.V., Göttingen + Kunstverein Jahnstraße e.V., Braunschweig **L** Landes-Kanu-Verband Niedersachsen e.V., Neustadt + Landeshauptstadt Hannover, Hannover + LandesSportBund Niedersachsen e.V., Hannover + Landesverband Freier Theater in Niedersachsen e.V., Hannover + Landkreis Cuxhaven, Cuxhaven + Landkreis Göttingen, Göttingen + Langwedeler Yachtclub e.V., Achim + Lebenswege begleiten e.V., Bruchhausen-Vilsen + Lehrter Sport-Verein v. 1874 (Bb) e.V., Lehrte + Leichtathletik-Team 85 Hannover e.V., Hannover + LemwerDer Turnverein e.V., Lemwerder + Lesezirkel der Friedensstadt Osnabrück e.V., Osnabrück + Linden Dudes e.V., Hannover + Lingener Sportschützen Schützenlust 1837 e.V., Lingen + LOT-Theater e.V., Braunschweig + Luftsportverein Kreis Osterode e.V., Elbingerode + Luftsportverein Lüneburg e.V., Lüneburg + Lüneburger SK Hansa von 2008 e.V., Lüneburg **M** Männerturnverein 1908 e.V. Wangersen, Ahlerstedt-Wangersen + Märchenkoffer e.V., Hannover + Mehrgenerationenhaus Burgdorf e.V., Burgdorf + Mehrgenerationenhaus Osnabrück Haste in Trägerschaft der Kath. Familienbildungsstätte Osnabrück e.V., Osnabrück + Mellendorfer TV, Wedemark + Misburger Tennis-Club von 1965 e.V., Hannover + movement research e.V., Hannover + MSC Cloppenburg e.V., Dinklage + MTV 1862 e.V. Vorsfelde, Wolfsburg + MTV Eintracht Celle, Celle + MTV Eyendorf e.V. 1910, Salzhausen + MTV Geismar, Göttingen + MTV Goslar e.V., Goslar + MTV Groß-Buchholz, Hannover + MTV Isenbüttel von 1913 e.V., Isenbüttel + MTV Jever von 1862 e.V., Schortens + MTV Nienburg von 1862 e.V., Nienburg + MTV Osterode, Osterode am Harz + MTV Ramelsloh von 1914 e.V., Seevetal + MTV Rosdorf von 1909 e.V., Rosdorf + MTV Rot Weiß Eltze von 1909 e.V., Uetze-Eltze + MTV Salzgitter e.V., Salzgitter + MTV Schöningen, Schöningen + MTV Seesen von 1862 e.V., Seesen + MTV Soltau von 1864 e.V., Soltau + MTV von 1848 e.V. Hildesheim, Hildesheim + MTV Wittmund v. 1865 e.V., Wittmund + MTV Wolfenbüttel e.V. von 1848, Wolfenbüttel + MusikZentrum Hannover gGmbH, Hannover **N** Nachbarschaftskreis Mitte c/o Oststadt e.V., Hannover + NFV Kreis Diepholz, Bassum + Niedersächsischer Badminton-Verband e.V., Senden + Niedersächsischer Basketballverband e.V., Hannover + Niedersächsischer Fußballverband e.V., Barsinghausen + Niedersächsischer Ju-Jitsu Verband e.V., Wolfsburg + Niedersächsischer Kick-Box-Verband e.V., Wolfsburg + Niedersächsischer Leichtathletik-Verband e.V., Hannover + Niedersächsischer Rugby-Verband e.V., Hannover + Niedersächsischer Schachverband e.V., Wolfenbüttel + Niedersächsischer Skiverband e.V., Clausthal-Zellerfeld + Niedersächsischer Turner-Bund e.V., Hannover + Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung e.V., Hannover + Nienburger Schützencorps von 1860 e.V., Nienburg/Weser + Nordhorner Judo-Club e.V., Schüttorf + Nordstädter TV 09 e.V., Hannover + Nordwestdeutscher Volleyball-Verband e.V., Hannover **O** Ocean Wave Square Dancers e.V., Wilhelmshaven + ONE WORLD Ostheide e.V., Barnstedt + OpusEinhundert gUG (haftungsbeschränkt), Bremen + Osnabrücker Ruderverein e.V., Osnabrück + Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Wolfenbüttel + Ostfriesischer Handballverein Aurich e.V., Aurich + Ostfriesischer Schützenbund e.V., Emden **P** P.L.E.A. e.V., Göttingen + Peer-Leader-International e.V., Ostrhauderfehn + Peiner Kegler Verein von 1927 e.V., Peine + Per Mertesacker Stiftung, Hannover + Pferdefreunde Wunstorf e.V., Wunstorf + Pferdesportgemeinschaft Samern e.V., Nordhorn + Pferdezucht- und Reitverein Luhmühlen e.V., Luhmühlen + Pony- und Pferdefreunde Repke e.V., Vechta + Post SV Alfeld (Leine) e.V., Alfeld + Post-Sportverein Uelzen e.V., Uelzen + Postsportverein Kreiensens 06 e.V., Einbeck-Kreiansens + PPTZ e.V., Braunschweig + pro!MFA e.V., Hannover + PSG Bruchhöfen, Bruchhausen-Vilsen + PSV Wulbektal e.V., Burgwedel **R** R3solute gUG, Berlin + Rad- und Kraftfahrerband Solidarität Niedersachsen e.V., Seesen + Radsportgemeinschaft Hannover, Hannover + Radsportverband Niedersachsen e.V., Hannover + RBS Reha- und Behindertensport Vechta e.V., Vechta + RC Blau Gelb Langenhagen, Hohenhameln + Redfire Kampfsport Team e.V., Hameln + Regionssportbund Hannover e.V., Hannover + Reha Sport Medi Chi Bückeberg e.V., Bückeberg + Reha- und Breitensportgemeinschaft Borkum e.V., Borkum + Rehasport Meckel e.V., Bilshausen + Reit- und Fahrverein Rheiderland und Umgebung e.V., Weener + Reit- und Fahrverein „Leichttrab“ Wildeshausen e.V., Wildeshausen + Reit- und Fahrverein Sturmvogel Berne e.V., Oldenburg + Reit- u. Fahrverein Osterbrock u. Umgebung e.V., Geeste – Osterbrock + Reit- und Fahrverein Ankum e.V., Ankum + Reit- und Fahrverein Coppengrave e.V., Alfeld + Reit- und Fahrverein Cremlingen und Umgebung e.V., Cremlingen + Reit- und Fahrverein Essen i. O. e.V., Essen + Reit- und Fahrverein Hambergen u. U. e.V., Hambergen + Reit- und Fahrverein Heppens, Wilhelmshaven + Reit- und Fahrverein Hildesheim e.V., Hildesheim + Reit- und Fahrverein Hohenhameln e.V., Hohenhameln + Reit- und Fahrverein Isenbüttel, Isenbüttel + Reit- und Fahrverein Landesbergen e.V., Landesbergen + Reit- und Fahrverein Lutter am Barenberge e.V., Liebenburg + Reit- und Fahrverein Papenburg, Papenburg + Reit- und Fahrverein Soltau e.V., Soltau + Reit- und Fahrverein Ueffeln-Balkum, Bramsche + Reit- und Fahrverein Uetze und Umgebung e.V., Uetze + Reit- und Fahrverein Westerende und Umgebung e.V., Großheide + Reit- und Fahrverein Wolfsburg, Wolfsburg + Reit- und Pferdezuchtverein Rittstieg e.V., Duderstadt + Reit- und Voltigierverein Kirchhorst, Burgwedel + Reit- und Fahrclub Niedersachsen Eiche e.V. Kleinenborstel, Martfeld/Kleinenborstel + Reit- und Fahrverein Friesoythe, Friesoythe + Reitclub Pferd & Freizeit Stade e.V., Stade +

Reiter- und Tennisverein Adelebsen, Adelebsen + Reiterverband Oldenburg e.V., Rastede + Reiterverein Bodenwerder e.V., Bodenwerder + Reiterverein Brookmerland, Südbrookmerland + Reiterverein Großburgwedel e.V., Burgwedel + Reiterverein Höven e.V., Wardenburg + Reiterverein Ovelgönne von 1908 e.V., Ovelgönne + Reiterverein Südharz e.V., Bad Lauterberg/Bartolfelde + Reitsportverein Otternhagen e.V., Neustadt + Reitsportverein Wolfenbüttel e.V., Wolfenbüttel + Reitverein Mauritz e.V., Salzgitter + Reitverein Rittmarshausen e.V., Gleichen + Reitverein Siebenberger Strolche e.V., Leer (Ostfriesland) + Reitverein Thedinghausen von 1920 e.V., Thedinghausen + RG Bücken-Wietzen e.V., Wietzen + Rollstuhl-Sportgemeinschaft Hannover '94 e.V., Hannover + Roma Center e.V., Göttingen + Rot-Weiß Visbek e.V., Visbek + Royal RFC Schaumburg e.V., Göttingen + Ruder Club Leer e.V., Leer + Ruderclub am Salzgittersee e.V., Salzgitter + Rukeli Trollmann e.V., Isernhagen + RV Möve Bilshausen e.V., Bilshausen + RV Schwalbe e.V. Gieboldehausen, Gieboldehausen **S** SV Grün Weiß Vallstedt e.V., Vechelde + S.C. Osterbrock 1926 e.V., Geeste + SC Blau Weiß Friedland, Friedland + SC Germania List von 1900 e.V. Hannover, Hannover + SC Grün-Weiß Großenvörde e.V., Warmen + SC Haßbergen e.V., Haßbergen + SC Rosdorf von 1913 e.V., Rosdorf + SC Schoningen 04 e.V., Uslar + SC St. Veit, Bremen + SC Viktoria Lavelshol, Diepenau + SC Volpriehausen e.V., Uslar + Schachklub Lehrte von 1919 e.V., Lehrte + Schulförderverein Grundschule Embsen, Embsen + Schützenbruderschaft Herbrum e.V., Papenburg + Schützenbund Vehs e.V., Badbergen + Schützencorps Emden e.V., Emden + Schützengesellschaft Altenau von 1525 e.V., Altenau + Schützengesellschaft Bissendorf e.V., Wedemark + Schützengesellschaft Bredenbeck von 1872, Wennigsen + Schützengesellschaft Clausthal v. 1523 e.V., Clausthal-Zellerfeld + Schützengesellschaft e.V. Grasleben von 1857, Grasleben + Schützengesellschaft Langenhagen 08 e.V., Langenhagen + Schützengesellschaft v. 1602 e.V. Bad Lauterberg, Bad Lauterberg im Harz + Schützengesellschaft Voitze v. 1861 e.V., Tüla OT Voitze + Schützengesellschaft Zorge von 1831 e.V., Walkenried + Schützenkorps Walsrode v. 1849 e.V., Walsrode + Schützenverein „Gut Ziel“ v. 1906 Franzenburg e.V., Cuxhaven + Schützenverein Aschhausen gegr. 1927 e.V., Bad Zwischenahn + Schützenverein Astfeld e.V., Langelsheim + Schützenverein Bahrdorf, Bahrdorf + Schützenverein Bischhausen von 1924 e.V., Gleichen + Schützenverein Bordenau von 1911 e.V., Neustadt + Schützenverein Folmhusen, Westoverledingen + Schützenverein Gehlenberg e.V., Gehlenberg + Schützenverein Gleidingen von 1928 e.V., Laatzen + Schützenverein Grasdorf v. 1883 e.V., Laatzen + Schützenverein Groß Biewende e.V., Remlingen-Semmenstedt + Schützenverein Hinte und Umg. e.V., Hinte + Schützenverein Horsten e.V. von 1950, Zetel + Schützenverein Ilten von 1906 e.V., Sehnde + Schützenverein Krummhörn e.V., Krummhörn + Schützenverein Lähden e.V., Lähden + Schützenverein Lauenberg e.V., Dassel + Schützenverein Loga e.V., Leer (Ostfriesland) + Schützenverein Moormerland e.V., Moormerland + Schützenverein Nenndorf und Umg. von 1898 e.V., Rosengarten + Schützenverein Neuenkirchen im Hülse v. 1877 e.V., Neuenkirchen + Schützenverein Neuenlandermoor e.V., Loxstedt-Büttel + Schützenverein Nordseeheilbad Wangerooze von 1994 e.V., Wangerooze + Schützenverein Otzenia, Burgdorf + Schützenverein Ramelsloh von 1898 e.V., Seevetal + Schützenverein Sandkrug e.V., Hatten + Schützenverein Sauingen, Salzgitter + Schützenverein Sievershausen-Ahlshausen e.V., Bad Gandersheim + Schützenverein Vorwalsrode von 1906 e.V., Walsrode + Schützenverein Wildenloh e.V., Edeweicht-Wildenloh + Schwimmverein Neptun Emden, Emden + Schwinger SC e.V., Schwingen + SCW Göttingen von 1913 e.V., Göttingen + Seesener Schützenverein von 1956 e.V., Seesen + Segelverein Speichersee Emsland e.V., Lingen + Seglervereinigung Hüde e.V., Bielefeld + SELAM-Lebenshilfe gGmbH, Oldenburg + Serve the City Hannover e.V. (STCH), Hannover + SG Bredenbeck-Holtensen, Barsinghausen + SG Frankenfeld 1976 e.V. Hildesheim, Hildesheim + SG Grün-Weiß Hagenberg, Göttingen + SG Schamerloh e.V., Warmen + SG SpanBill, Bovenden + SG Unterstedt von 1974 e.V., Rotenburg (Wümme) + Shotokan Karate Institut Park Syke e.V., Syke + Showband Rastede e.V., Rastede + Sieben Zwerge Dart Team e.V., Alfeld + Sierra Leone Union Göttingen e.V., Göttingen + Sierra Leone Union Hannover e.V., Hannover + Solidarisches Osnabrück e.V., Osnabrück + SOLWODI Deutschland e.V., Bonn + Solwodi Niedersachsen e.V., Braunschweig + Sophia – Gesellschaft für Kultur gUG, Salzgitter + Sozial Ehrenamtlicher Verein Ostfriesland Emsland e.V., Rhaderfehn + Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Braunschweig + Sparta Werlte von 1912 e.V., Werlte + Spiel und Sport 1927 e.V. Buer, Melle + Spiel- und Sportverein Kästorf von 1922 e.V., Gifhorn + Spiel- und Sportclub SSC Dodesheide e.V., Osnabrück + Spokuzzi e.V., Braunschweig + Sport Club Hannover e.V., Hemmingen + Sport Club ohne Grenzen, Neustadt + Sport Club Tewel e.V., Neuenkirchen + Sport-Club Twistringen e.V., Twistringen + Sport-Club Weyhe von 1913 e.V., Weyhe + Sportbund Heidekreis e.V., Walsrode + Sportclub Hainberg 1980 e.V., Göttingen + Sportfreunde Sahlenburg e.V., Cuxhaven + Sportgemeinschaft Aero Salzgitter e.V., Salzgitter + Sportgemeinschaft Letter von 1905 e.V. (SG Letter 05), Seelze + Sportgemeinschaft von 1874 Hannover e.V., Hannover + Sportjugend im Stadtsportbund Braunschweig e.V., Braunschweig + Sportschützen Lage e.V., Halle + Sportschützenverein Weserdeich e.V., Berne + Sportverein Barwedel, Barwedel + Sportverein Dornum e.V., Dornum + Sportverein Grün – Weiß Firrel e.V., Firrel + Sportverein Harste e.V., Harste + Sportverein Hastenbeck von 1947 e.V., Hameln + Sportverein Küsten e.V., Küsten + Sportverein Wilkenburg e.V., Hemmingen + Sportvereinigung Alfeld von 1858 e.V., Alfeld + Sportvereinigung Aurich e.V., Aurich + Sportvereinigung Groß Ellershausen-Hettershausen e.V., Göttingen + Sportvereinigung Munster e.V., Munster + Sportvereinigung Schülern e.V., Schneverdingen + SSG Braunschweig, Braunschweig + SSV Hildesheim-Marienburg e.V., Hildesheim + SSV Steinbrink e.V., Diepenau + SSV von 1910 Elze e.V., Hildesheim + St. Jakobus Schützenbruderschaft Elbergen-Augustenfeld-Vehrensande e.V., Lönningen + Stadt Hildesheim, Hildesheim + Stadtsportbund Braunschweig e.V., Braunschweig + StagePerform e.V., Pattensen + Steelbreakers Lehrte e.V., Lehrte + Stiftung Kloster Frenswegen, Nordhorn + STIFTUNG Sparda-Bank Hannover, Hannover + Stiftung Universität Hildesheim, Hildesheim + Stiftung Waldheim Cluvenhagen, Langwedel + STV Holzland, Klein Sisbeck + SuS Timmel, Großefehn + SV 06 Lehrte e.V., Lehrte + SV 1908 Ricklingen e.V., Hannover + SV Ahlerstedt/Ottendorf e.V., Kammerbusch + SV Altenoythe e.V., Friesoythe + SV Arminia e.V. Hannover, Hannover + SV Aue Liebenau von 1919 e.V., Liebenau + SV Bad Laer e.V., Bad Laer + SV Bad Münster 07, Bad Münster + SV Bevern e.V., Essen-Bevern + SV Blau-Weiß Bilshausen e.V., Bilshausen + SV Blau-Weiss Neuhof e.V., Hildesheim + SV Concordia Wilhelmshaven, Jever + SV Dinklar von 1911 e.V., Dinklar + SV DJK Werpeloh, Werpeloh + SV Eiche Ostrhauderfehn, Ostrhauderfehn + SV Eintracht Ihlow, Ihlow + SV Eintracht Nordhorn e.V., Nordhorn + SV Eltern 1968 e.V., Haselünne + SV EMS Jemgum, Jemgum + SV Esbeck e.V. von 1927, Schöningen + SV Evenkamp e.V., Lönningen + SV Fortuna 47 Eggermühlen e.V., Eggermühlen + SV Fresena Ihren, Westoverledingen + SV Gehrden e.V. von 1900, Gehrden + SV Germania Breitenberg, Duderstadt + SV Germania Twist e.V. 1955, Twist + SV Glückauf Rammelsberg e.V., Goslar + SV Handorf-Langenberg, Holdorf + SV Holthausen Biene e.V., Lingen + SV Horrido Bornum am Harz, Bockenem + SV Jelmstorf e.V. von 1922, Jelmstorf + SV Lachem/Haverbeck, Hameln + SV Lemgow-Dangenstorf e.V., Lemgow + SV Meppen 1912 e.V., Meppen + SV Neufirrel von 1933 e.V., Uplengen + SV Newroz Hildesheim e.V., Hildesheim + SV Odin von 1905 e.V., Hannover + SV Rhumspringe von 1907 e.V., Rhumspringe + SV Rot-Weiß Scheeßel, Scheeßel + SV Rot-Weiß Sutthausen e.V., Osnabrück + SV Seeburg 1921 e.V., Seeburg + SV Stöckheim, Braunschweig + SV Suddendorf-Samern e.V., Schüttorf + SV SW Lindern v. 1922 e.V., Lindern + SV

Teutonia Groß Lafferde, Peine + SV Union Salzgitter e.V., Salzgitter + SV Viktoria Bad Grund von 1920 e.V., Bad Grund + SV Volkse-Dalldorf von 1921 e.V., Volkse + SV Vorwärts 1919 e.V. Nordhorn, Nordhorn + SV Wallinghausen e.V., Aurich, SV Wettrup e.V., Wettrup + SV Wietmarschen 1929 e.V., Wietmarschen + SV Wilhelmshaven e.V., Wilhelmshaven + SV Yurdumspor 88 Lehrte e.V., Lehrte + SVG GW Bad Gandersheim, Bad Gandersheim **T** TanzSportCentrum Walsrode e.V., Walsrode + Tanzsportfreunde Lüneburg e.V., Lüneburg + Tauch-Club Hannover e.V., Hannover + Tauchsportgemeinschaft Scubi e.V. Stade, Fredenbeck + TC Edeweicht e.V., Edeweicht + TC Florentine von 1961 e.V. Berkhöpen, Edemissen + TC Gieboldehausen e.V., Gieboldehausen + TC Hydra Lingen e.V., Haren (Ems) + TC Nottensdorf, Nottensdorf + TC81 Hedemünden e.V., Hann. Münden + teatro regio e.V., Hardeggen + Technische Universität Braunschweig, Braunschweig + Tee-Timers Disc-Golf Wolfenbüttel e.V., Braunschweig + Tennis-Club Aurich-West, Aurich + Tennis-Verein Tostedt von 1929 e.V., Tostedt + Tennisclub BW Schaeßel e.V., Schaeßel + Tennisclub Lauenstein e.V., Salzhemmendorf + Tennisclub Schwarz-Weiss Steterburg e.V., Salzgitter + Tennisclub Seppensen-Nordheide e.V., Buchholz + Tennisverein Bad Münder e.V., Bad Münder + Tennisverein Friesoythe e.V., Friesoythe + Tennisverein Springe e.V., Springe + THEATER in der LIST e.V., Hannover + Theaterwerkstatt Hannover GmbH, Hannover + Therapeutischer Reitverein Oldenburg u. Umgebung e.V. – TheO, Oldenburg + Thomas Wandschneider, Lindhorst + Thomasburger Sportverein von 1949 e.V., Thomasburg + Tischtennis-Kreisverband Hameln-Pyrmont e.V., Bad Münder + Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Hannover + Todtglüninger Sportverein e.V., Tostedt-Todtglüningen + Tolstoi Hilfs- und Kulturwerk Hannover e.V., Hannover + Tri-Speedys Peine e.V., Peine + Triathlon Verband Niedersachsen e.V., Hannover + TRIVT e.V., Braunschweig + TSG 07 Burg Gretesch, Osnabrück + TSG Ahlten von 1896 e.V., Lehrte + TSG Dissen 1894 e.V., Dissen + TSG Hatten-Sandkrug e.V., Hatten + TSG Opperhausen, Einbeck + TSG Osterholz-Gödestorf-Schnepke e.V., Syke-Osterholz + TSR Olympia Wilhelmshaven e.V., Wilhelmshaven + TSV „Frisch Auf“ Timmerlah von 1920 e.V., Braunschweig + TSV 04 Bremke/Ischenrode e.V., Gleichen-Bremke + TSV Achim 1860 e.V., Achim + TSV Adelebsen, Adelebsen + TSV Adendorf, Adendorf + TSV Asendorf e.V., Asendorf + TSV Bad Sachsa e.V. 1889, Bad Sachsa + TSV Barsinghausen e.V., Gehrden + TSV Blau-Weiß Edemissen von 1912 e.V., Einbeck + TSV Bramstedt e.V., Hagen im Bremischen + TSV Burgdorf e.V., Burgdorf + TSV Drebber von 1920 e.V., Drebber + TSV Edesheim, Northeim + TSV Elvershausen e.V., Katlenburg-Lindau + TSV Fortuna Bergfeld, Bergfeld + TSV Fürstenhagen, Uslar-Fürstenhagen + TSV Groß Dahlum von 1894 e.V., Groß Dahlum + TSV Gut Heil Bassen e.V., Oyten + TSV Hilwartshausen, Dassel + TSV Holtensen von 1910 e.V., Göttingen + TSV Holvede Halvesbostel, Regesbostel + TSV Isernhagen von 1947 e.V., Isernhagen + TSV Jastorf von 1920 e.V., Bad Bevensen + TSV Kirchlinteln e.V., Langwedel + TSV Limmer e.V., Hannover + TSV Meine 09 e.V., Leiferde + TSV Nesse, Bremerhaven + TSV Neustadt am Rübenberge von 1862 e.V., Neustadt + TSV Otterndorf v. 1862 e.V., Otterndorf + TSV Ristedt von 1926 e.V., Syke + TSV Spanbeck e.V., Bovenden + TSV Stelingen e.V., Garbsen + TSV Wallenhorst e.V., Wallenhorst + TSV Weyhe Lahausen e.V., Weyhe + TSV Wietzen e.V., Wietzen + TSV Wietzenhof von 1911 e.V., Wietzenhof + TSV Winsen (Luhe) von 1850 e.V., Winsen + TSV Wriedel von 1912 e.V., Wriedel + TTC Wispenstein e.V., Alfeld + Turn-Club Schöningen von 1898 e.V., Schöningen + Turn- und Sportverein Altwarmbüchen v. 1954 e.V., Isernhagen + Turn- und Sportverein Bothfeld 1904 e.V., Hannover + Turn- und Sportverein Daverden von 1920 e.V., Langwedel + Turn- und Sportverein Fleestedt von 1911 e.V., Seevetal + Turn- und Sportverein Germania Helmstedt von 1848 e.V., Helmstedt + Turn- und Sportverein Guts Muths Bühren e.V., Bühren + Turn- und Sportverein Harsefeld von 1903 e.V., Harsefeld + Turn- und Sportverein Schöppenstedt e.V., Schöppenstedt + Turn- und Sportverein von 1862 Wunstorf e.V., Wunstorf + Turn- und Sportverein von 1911 Giesen e.V., Giesen + Turn- und Wassersportverein Göttingen von 1861 e.V., Göttingen + Turn-Klub zu Hannover, Hannover + Turnclub Bissendorf e.V., Wedemark + Turngemeinde von 1848 Northeim e.V., Northeim + Turnverein Bunde e.V., Bunde + Turnverein Deichhorst e.V., Delmenhorst + Turnverein Lilienthal von 1862 e.V., Lilienthal + Turnverein Nordhorn, Nordhorn + Turnverein Uelzen von 1860 e.V., Uelzen + TuS Berge von 1920 e.V., Berge + TuS Bersenbrück e.V., Bersenbrück + TuSBloherfelde von 1906 e.V., Oldenburg + TuS Borgloh e.V., Hilter + TuS Bröckel, Bröckel + TuS Büppel 1910 e.V., Varel + TuS Eintracht Hinte 1910 e.V., Hinte + TuS Essenrode, Lehre + TuS Frei weg Petersfehn von 1904 e.V., Edeweicht + TuS Gildehaus 1906 e.V., Bad Bentheim + TuS Glarum, Schortens + TuS Heidkrug, Delmenhorst + TuS Hilter, Osnabrück + TuS Neetze von 1906 e.V., Neetze + TuS Niedernwöhren e.V. von 1912, Niedernwöhren + TuS Oldau-Ovelgönne e.V., Hambühren + TuS Sandhorst e.V., Aurich + TuS Seershausen/Ohof, Seershausen + TuS Vahrenwald 08 e.V., Hannover + TuS Vinnhorst, Hannover + TuS-Eschede, Eschede + Tuspo von 1862 Bad Münder e.V., Bad Münder + TV „Grün-Weiß“ Bad Zwischenahn, Bad Zwischenahn + TV Apen von 1893 e.V., Apen + TV Baden von 1910 e.V., Achim-Baden + TV Badenstedt v. 1891 e.V., Hannover + TV Hörden von 1901 e.V., Hörden am Harz + TV Hude von 1895 e.V., Hude + TV Mascherode 1919 e.V., Braunschweig + TV Meppen 1912 e.V., Meppen + TV Neuenkirchen-Melle e.V., Melle + TV Schwanewede, Schwanewede + TV O1 Bohmte e.V., Bohmte + TVV Neu Wulmstorf von 1920 e.V., Neu Wulmstorf **U** U-Dance Charity e.V., Garbsen + Ubuntu Hannover e.V. i.G., Hannover + Uniformierte Schützengesellschaft Ahlem von 1895 e.V., Seelze + UNTER EINEM DACH gUG (haftungsbeschränkt), Hannover + Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V., Hannover **V** Verband Christlicher Pfadfinder*innen Bezirk Hannover e.V., Hannover + Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Bezirk Oldenburg, Oldenburg + Verden hilft e.V., Verden + Verein der Freunde und Förderer der Leichtathletik e.V., Garbsen + Verein Europäischer Roma Deutschland e.V., Neumünster + Verein für Integrationshilfe Jade e.V., Jaderberg + Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V., Hannover + Verkehrswachstiftung Niedersachsen, Hannover + VfB 1911 Uslar e.V., Wesertal + VfB Dörnten von 1927 e.V., Liebenburg + VfB Eimbeckhausen von 1894 e.V., Bad Münder + VfB Germania Wiesmoor v. 1929 e.V., Wiesmoor + VfB Hannover-Wülfel e.V., Hannover + VfB Hemeringen, Hameln + VfB Südharz e.V., Walkenried + VfL Bückeburg, Bückeburg + VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V., Hannover + VfL Fortuna Veenhusen von 1927 e.V., Moormerland + VfL Grasdorf, Laatzen + VfL Lönningen e.V. von 1903, Lönningen + VfL Ockenhausen von 1954 e.V., Uplengen + VfL Sehlem von 1920 e.V., Lamspringe OT Sehlem + VfL Sittensen von 1904 e.V., Sittensen + VfL Sportfreunde Böddenstedt e.V., Gerdau + VfL Stade von 1850 e.V., Stade + VfL Stenum, Ganderkesee + VfL Suderburg v. 1912 e.V., Suderburg + VfL Visselhövede von 1860 e.V., Visselhövede + VfL Wilhelmshaven e.V., Wilhelmshaven + VfR Wilsche Neubokel, Gifhorn + VGS Norden e.V., Norden + Volkshochschule Celle, Celle + VSK Bunkerhof-Delmenhorst e.V., Delmenhorst + VSK Osterholz-Scharmbeck v. 1848 e.V., Osterholz-Scharmbeck **W** WASPO Nordhorn von 1950 e.V., Nordhorn + Wasserskiclub Alfsee-Rieste e.V., Rieste + Wassersportclub Neuhaus e.V., Neuhaus + Wassersportfreunde von 1898 Hannover e.V., Hannover + Wassersportverein Steinhuder Meer Mardorf e.V., Neustadt am Rübenberge + werkstattfilm e.V., Oldenburg + White Sharks Hannover e.V., Garbsen + Willkommen in Lehre e.V., Lehre/Wendhausen + Wissenschaftsladen Hannover e.V., Hannover + WMC Hann. Münden e.V., Vellmar + Wolfenbütteler Schwimmverein von 1921 e.V., Wolfenbüttel **Z** Zentrum 2003 e.V., Hannover + Zinnober – ein Museum für Kinder in Hannover e.V., Hannover + Zucht-, Reit- und Fahrverein Berge e.V., Bippin Ohrte + Zukunfts-Werkstatt e.V., Göttingen

GREMIEN

STIFTUNGSRAT

Boris Pistorius (Vorsitzender des Stiftungsrates), MdL

Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Umbach (stellvertretender Vorsitzender des Stiftungsrates)

Präsident LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Heiner Bartling

Minister a. D.
Präsident Niedersächsischer Turner-Bund e. V.

Dunja Kreiser, MdL

Mitglied im Ausschuss für Inneres und Sport

Guido Mönnecke

Geschäftsführer Sparkassenverband Niedersachsen

Axel Holthaus

Geschäftsführer Toto-Lotto Niedersachsen GmbH

Michael Koop

Präsidium LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Doris Schröder-Köpf, MdL

Niedersächsische Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe

Editha Westmann, MdL

Niedersächsische Landesbeauftragte für Heimatvertriebene, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler

STIFTUNGSVORSTAND

Dr. Hans Ulrich Schneider (Vorsitzender des Vorstandes)

stellvertretender Geschäftsführer Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Reinhard Rawe (stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes)

Vorstandsvorsitzender LandesSportBund Niedersachsen e. V.

Steffen Heyerhorst

Niedersächsischer Fußballverband e. V.

Derya Onay-Akbay

GESCHÄFTSSTELLE

Dr. Sönke Burmeister

Geschäftsführer
Tel.: 0511 – 999 873–50
soenke.burmeister@lotto-sport-stiftung.de

Clemens Kurek

stellvertretender Geschäftsführer, Projekte und PR
Tel.: 0511 – 999 873–52
clemens.kurek@lotto-sport-stiftung.de

Heidi Seksts

Büro, Veranstaltungen und Projekte
Tel.: 0511 – 999 873–51
heidi.seksts@lotto-sport-stiftung.de

Felek Güler

Projekte
Tel.: 0511 – 999 873–53
felek.gueler@lotto-sport-stiftung.de

Daniel Kirchhammer

Mobilee
Tel.: 0511 – 999 873–54
daniel.kirchhammer@lotto-sport-stiftung.de

Ronja Benkowitz

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0511 – 999 873–56
ronja.benkowitz@spielfeld-gesellschaft.de

Selene Mariani

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0511 – 999 873–59
selene.mariani@spielfeld-gesellschaft.de

Feridun Öztoprak

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0511 – 999 873–57
feridun.oetoprak@spielfeld-gesellschaft.de

Meret Voßler

Spielfeld Gesellschaft
Tel.: 0511 – 999 873–58
meret.vossler@spielfeld-gesellschaft.de

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung

Tiedthof | Gosseriede 4
30159 Hannover
Telefon: 0511 – 999 873–51
Telefax: 0511 – 999 873–55
info@lotto-sport-stiftung.de
www.lotto-sport-stiftung.de





Mehr online: Der digitale
Jahresbericht 2020 mit
Videoreportagen.
stiftungsbericht.de

www.lotto-sport-stiftung.de ■



Impressum

Niedersächsische Lotto-Sport-Stiftung, Tiedthof | Goseriende 4, 30159 Hannover,
Telefon: 0511 – 999 873–51, Telefax: 0511 – 999 873–55, info@lotto-sport-stiftung.de, www.lotto-sport-stiftung.de
Redaktion und Gestaltung: publish! Medienkonzepte GmbH, **Druck:** QUBUS media GmbH, **Stand:** März 2021